

Anhang

1. Die wichtigsten Textbeispiele der empirischen Untersuchung

1.1. Gefahr im Auto – Hitzeschlag und Sonnenstich

10. August 2002, 12:09 Uhr

Gefahr im Auto

Hitzeschlag und Sonnenstich

Sommer und Sonne - das verbinden nicht wenige Autofahrer mit ausgiebigen Ausflügen oder Urlaubsfahrten im Auto. Nur allzu oft wird dabei ignoriert, dass die sommerlichen Temperaturen gerade während der Fahrt ein nicht zu unterschätzendes Risiko darstellen.

Berlin - Verringerte Wahrnehmungsfähigkeit, verstärkte Aggressionen, Hitzeschlag- oder Sonnenstich-Gefahr - das sind nur einige der Gefahren, die Untersuchungen mit dem Thema Hitze und Autofahren in Zusammenhang bringen. Und Risiken bestehen nicht nur für die Fahrer, sondern auch für Mitreisende, besonders Kinder.

Die negativen Auswirkungen der Hitze auf die zum Autofahren notwendigen Fähigkeiten sind vielfältig. So nimmt die wichtige Wahrnehmung ebenso ab wie die Aufmerksamkeit oder Sehschärfe, so der Klimaanlage-Hersteller Behr in Stuttgart unter Berufung auf verschiedene Untersuchungen. Demnach lassen Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Informationsaufnahme und -verarbeitung bereits bei Innenraumtemperaturen von mehr als 24 Grad nach. Gleichzeitig verringern sich Reaktionsvermögen und -geschwindigkeit. Stress und Aggressionsneigung nehmen dagegen zu.

Laut dem Institut PIMA Arbeits- und Umweltmedizin in Mainz liegt die Temperatur in einem Auto schon an durchschnittlich warmen Tagen um 5 bis 15 Grad über den Außenwerten. Steht der Wagen längere Zeit direkt in der Sonne, werden im Kopfbereich schnell 70 Grad erreicht.

Der Körper versucht laut PIMA die Hitzebelastung durch Reaktionen wie Schwitzen, stärkere Durchblutung an Armen und Beinen sowie einem höheren Puls auszugleichen. Doch gerade die typischen Gegebenheiten im Auto behindern die Bemühungen des Körpers. So dient das Schwitzen dazu, über Verdunstung die Hautoberfläche zu kühlen. Weil jedoch die Insassen in ihrem Sitz sitzen, ist rund die Hälfte des Körpers durch den Kontakt mit der Sitzfläche von dieser Regulierung ausgeschlossen. Die Kleidung behindert das Abkühlen zusätzlich.

Die Folge kann im Extremfall ein "künstlicher Fieberzustand" sein. Wie bei einer fiebrigen Erkältung kommt es durch erhöhte Körpertemperatur zu den typischen Folgen wie Leistungseinbußen, Schwächegefühl oder Konzentrationsstörung. Um seine Leistungsfähigkeit wieder zu finden, braucht der Körper dann eine Erholungsphase.

(...)

Von Heiko Haupt, gms

URL:

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/gefahr-im-auto-hitzeschlag-und-sonnenstich-a-208952.html>

(zuletzt gesehen am 06. 01. 2014)

1.2. Deutsches Paar auf den Philippinen verschleppt

DEUTSCHES PAAR AUF DEN PHILIPPINEN VERSCHLEPPT

BILD erklärt den Geisel-Dschungel der Terroristen

13.08.2014 - 20:59 Uhr

Manila – Geiseldrama auf den Philippinen: Zwei Deutsche wurden von Bord einer Yacht entführt! Das Paar galt bereits seit April als verschollen. Tatsächlich gerieten Stefan O. (72) und seine Freundin Hendrike D. (55) in die Hände von Geiselnehmern, wie jetzt bekannt wird. Vermutet werden die beiden Deutschen auf der Insel Jolo – rund 1000 Kilometer südlich der Hauptstadt Manila.

Immer wieder werden Menschen von islamistischen Terroristen auf das Archipel in Südostasien verschleppt.

DER GEISEL-DSCHUNGEL DER TERRORGRUPPE ABU SAYYAF!

Ein auf Facebook aufgetauchtes Foto zeigt Stefan O. und seine Hendrike D.: Das Paar hockt an einem unbekannten Ort hinter einer deutschen Fahne, umringt von verummten und bewaffneten Extremisten. Das Foto sei nach ersten Prüfungen authentisch, sagte ein Armee-Sprecher.

Am 26. April hatte ein Fischer die Jacht der Deutschen ohne Besatzung vor der Insel Palawan entdeckt. „Die Suche geht unvermindert weiter“, so ein Sprecher der Einsatzkräfte. Zuvor hatte der philippinische General Rustico Guerrero die Entführung bestätigt: „Die Regierung in Manila hat Truppen zur Befreiung der deutschen Geiseln nach Sulu geschickt.“ Zudem wollen Dorfbewohner Stefan O. und Hendrike D. gesehen haben, als sie sich an einem Bergbach gewaschen haben.

Die Provinz Sulu ist eine teilweise autonome Region mit überwiegend muslimischer Bevölkerung. Bevorzugt von diesem abgelegenen Ort starten die Abu-Sayyaf-Islamisten ihre gefürchteten Terror-Operationen!

Abu Sayyaf wurde zu Beginn der 1990er Jahre gegründet. Die Islamisten pflegen engen Kontakt zu al-Qaida und werden für zahlreiche Anschläge verantwortlich gemacht. Oft werden Menschen entführt, um hohe Lösegelder zu erpressen.

Einer der spektakulärsten Fälle ereignete sich im Jahr 2000 – insgesamt 21 Ausländer wurden brutal verschleppt, darunter auch die deutsche Familie Wallert aus Göttingen (Niedersachsen). Die Entführungsoffer mussten kilometerlange Märsche zurücklegen, in tropischer Hitze, immer begleitet von Todesangst.

In der Dschungel-Festung der Terroristen fehlt es am Nötigsten, es gibt weder Medizin noch Hygieneartikel wie Zahnbürsten, Toilettenpapier oder Seife. Der Speiseplan richtet sich nach dem, was die Natur hergibt.

Auch vor brutaler Gewalt gegenüber den Geiseln schrecken die Abu-Sayyaf-Kämpfer nicht zurück: 1993 entführten sie zwei Karmeliter-Schwestern. Eine von ihnen wurde mehrfach vergewaltigt – anschließend nahm sich die Ordensfrau das Leben. Die Horror-Tat ist bis heute Gesprächsthema auf der Insel Jolo.

Im Letzten Jahr tobte ein regelrechter Geisel-Krieg auf dem Philippinen! Hunderttausende mussten aus ihren Häusern fliehen, muslimische Rebellen und Armee lieferten sich schwere Kämpfe.

Man muss sich noch nicht einmal im Dschungel verlaufen, um zum Opfer zu werden. Denn das Operationsgebiet der Terroristen reicht über die Philippinen hinaus.

(...)

URL:

<http://www.bild.de/news/ausland/geiselnahme/philippinen-bild-erklaert-den-geisel-dschungel-37226582.bild.html>

(zuletzt gesehen am 06. 01. 2014)

1.3. Bayerische Schulen: Gesichtsschleier verboten

Bayerische Schulen: Gesichtsschleier verboten

Text: Maria Steiner/ dpa | 25.04.2014

Eine muslimische Schülerin darf nicht mehr am Unterricht ihrer Berufsschule teilnehmen, wenn sie ihren Schleier anbehält. Die Schule sieht darin eine Störung des Unterrichts.

Mit diesem Gesichtsschleier darf eine junge Frau in Bayern nicht den Unterricht besuchen.

Die junge Frau war zum Beginn des laufenden Schuljahres in eine staatliche Berufsoberschule in Bayern aufgenommen worden. Ihre Aufnahme wurde aber widerrufen, nachdem sie sich geweigert hatte, ohne Gesichtsschleier (Niqab) am Unterricht teilzunehmen.

Das oberste Verwaltungsgericht in Bayern bestätigt das Verbot: Auf der Schulbank müssen Schüler ihr Gesicht zeigen. Das Hauptargument der Richter: Der Gesichtsschleier, der nur die Augen freilässt, behindere die ständige - auch nonverbale - Kommunikation im Unterricht zwischen Lehrer und Schülern. Die Richter verwiesen auf die offene Kommunikation im Unterricht. Diese beruhe nicht nur auf dem gesprochenen Wort, sondern auch auf Mimik, Gestik und Körpersprache. Eine gesichtsverhüllende Verschleierung verhindert nach ihrer Meinung diese nonverbale Kommunikation. Damit stuft das Gericht in diesem Fall den staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag höher ein als die Freiheit der gelebten Glaubensüberzeugung.

URL:

<http://www.yaez.de/Mitreden/3212-Bayerische-Schulen-Gesichtsschleier-verboten.html>

(zuletzt gesehen am 06. 01. 2014)

1.4. Erich Kästner: Das doppelte Lottchen (Auszug)

ERSTES KAPITEL

Seebühl am Bühlsee – Kinderheime sind wie Bienenstöcke – Ein Autobus mit zwanzig Neuen – Locken und Zöpfe – Darf ein Kind dem andern die Nase abbeißen? – Der englische König und sein astrologischer Zwilling – Über die Schwierigkeit, Lachfältchen zu kriegen

Kennt ihr eigentlich Seebühl? Das Gebirgsdorf Seebühl? Seebühl am Bühlsee? Nein? Nicht? Merkwürdig – keiner, den man fragt, kennt Seebühl! Womöglich gehört Seebühl am Bühlsee zu den Ortschaften, die ausgerechnet nur jene Leute kennen, die man nicht fragt? Wundern würde mich's nicht. So etwas gibt's.

Nun, wenn ihr Seebühl am Bühlsee nicht kennt, könnt ihr natürlich auch das Kinderheim in Seebühl am Bühlsee nicht kennen, das bekannte Ferienheim für kleine Mädchen. Schade. Aber es macht nichts. Kinderheime ähneln einander wie Vierpfundbrote oder Hundsveilchen. Wer eines kennt, kennt sie alle. Und wer an ihnen vorüberspaziert, könnte denken, es seien riesengroße Bienenstöcke.

Es summt von Gelächter, Geschrei, Getuschel und Gekicher. Solche Ferienheime sind Bienenstöcke des Kinderglücks und Frohsinns.

Und so viele es geben mag, wird es doch nie genug davon geben können.

Freilich abends, da setzt sich zuweilen der graue Zwerg Heimweh an die Betten im Schlafsaal, zieht sein graues Rechenheft und den grauen Bleistift aus der Tasche und zählt ernstes Gesichts die Kindertränen ringsum zusammen, die geweinten und die ungeweinten.

Aber am Morgen ist er, hast du nicht gesehen, verschwunden!

Dann klappern die Milchtassen, dann plappern die kleinen Mäuler wieder um die Wette. Dann rennen wieder die Bademätze rudelweise in den kühlen, flaschengrünen See hinein, planschen, kreischen, jauchzen, krähen, schwimmen oder tun doch wenigstens, als schwömmen sie.

So ist's auch in Seebühl am Bühlsee, wo die Geschichte anfängt, die ich euch erzählen will. Eine etwas verwickelte Geschichte. Und ihr werdet manchmal höllisch aufpassen müssen, damit ihr alles haargenau und gründlich versteht. Zu Beginn geht es allerdings noch ganz gemütlich zu. Verwickelt wird's erst in den späteren Kapiteln.

Verwickelt und ziemlich spannend.

Vorläufig baden sie alle im See, und am wildesten treibt es wie immer ein kleines neunjähriges Mädchen, das den Kopf voller Locken und Einfälle hat und Luise heißt, Luise Palffy. Aus Wien.

Da ertönt vom Haus her ein Gongschlag. Noch einer und ein dritter. Die Kinder und die Helferinnen, die noch baden, klettern ans Ufer.

»Der Gong gilt für alle!« ruft Fräulein Ulrike. »Sogar für Luise!«

»Ich komm ja schon!« schreit Luise. »Ein alter Mann ist doch kein Schnellzug!«

Und dann kommt sie tatsächlich.

Fräulein Ulrike treibt ihre schnatternde Herde vollzählig in den Stall, ach nein, ins Haus. Zwölf Uhr, auf den Punkt, wird zu Mittag gegessen.

Und dann wird neugierig auf den Nachmittag gelauert. Warum?

Am Nachmittag werden zwanzig »Neue« erwartet. Zwanzig kleine Mädchen aus Süddeutschland. Werden ein paar Zieraffen dabeisein? Ein paar Klatschbasen? Womöglich uralte Damen von dreizehn oder gar vierzehn Jahren? Werden sie interessante Spielsachen mitbringen? Hoffentlich ist ein großer Gummiball darunter! Trudes Ball hat keine Luft mehr. Und Brigitte rückt ihren nicht heraus. Sie hat ihn im Schrank eingeschlossen. Ganz fest.

1.5. Cornelia Funke: Gespensterjäger in der Gruselburg (Auszug)

Der Hilferuf

Eines Nachmittags im Februar schob sich folgende Nachricht aus dem Faxgerät von Hedwig Kümmelsaft, der berühmten Gespensterjägerin:

Hochverehrte Frau Kümmelsaft!

Mein Name ist Theodor Wurm, und weder ich noch meine Frau sind sonderlich schreckhafte Menschen. Doch was uns in den letzten Tagen passiert ist, hat unsere Nerven und unsere Gesundheit ziemlich zerrüttet. Vor nunmehr einer Woche habe ich mit meiner Frau die Verwaltung von Burg Dusterberg, einem Besitztum der von Dusterbergs zu Krötenstein, übernommen. Bei unserer Anreise kamen uns Gerüchte zu Ohren, daß auf der Burg seit Jahren ein Geist sein Unwesen treibt. Unser Arbeitgeber hatte uns nichts dergleichen mitgeteilt, so daß wir dem Gerede zunächst keine Beachtung schenkten. Schließlich sind wir Menschen des 20. Jahrhunderts. Doch häufen sich in dieser Burg so rätselhafte und unheimliche Geschehnisse, daß wir langsam an unserem Verstand zweifeln. Von der BfBSB (Behörde für die Bekämpfung von Schloß- und Burggespenstern) wurde uns Kümmelsaft & Co. als eins der erfolgreichsten Gespensterjäger'Teams empfohlen. Bitte helfen Sie uns! Wir sind verzweifelt!

Hochachtungsvoll (und zutiefst verstört)

Ihre Theodor und Amalie Wurm

Viele Informationen waren das nicht, aber die drei Gespensterjäger von Kümmelsaft & Co. waren das von ihren verängstigten Klienten gewohnt. Nach mehreren vergeblichen Versuchen, die Wurms telefonisch zu erreichen, machten die drei sich kurzerhand auf den Weg. Im Kofferraum ihre Gespensterjäger-Grundausrüstung, ein paar spezielle Dinge zur Bekämpfung historischer Gespenster sowie Toms nagelneuen Computer, mit dem sich die umfangreichen Datenbanken von FOG (Forschungsstelle für Gespensterbekämpfung) anzapfen ließen. Es war ein grauer, kalter Wintertag, und der Regen prasselte nur so auf den Asphalt, als Hedwig Kümmelsaft mit ihrem alten Kombi in den kleinen Ort Dusterstein fuhr.

»Sehr eindrucksvoll, nicht wahr?« Frau Kümmelsaft holte die Taschen mit der Ausrüstung aus dem Kofferraum und drückte Tom seinen Computer in die Hand.

»Kommt, das übrige Gepäck holen wir später.«

1.6 Orientierungshilfe: Finde heraus welches Brückenjahr zu dir passt!

Orientierungshilfe: Finde heraus welches Brückenjahr zu dir passt

Egal wofür du dich entscheidest: Du hast eine tolle Zeit vor dir! Du kannst dich während deinem Brückenjahr mit einem FSJ oder dem BFD sozial engagieren oder auch im Ausland helfen. Du kannst Praktika machen und erste berufliche Erfahrungen sammeln. Oder du kümmerst dich als Au Pair um die Kinder deiner Gastfamilie. Auch eine Sprachreise bei der du Land und Leute kennenlernenst ist eine tolle Sache. Wer auf Abenteuer pur steht, macht sich am besten als Backpacker auf eine Work & Travel-Reise. Wir zeigen dir, wie du dein Brückenjahr gestalten kannst.

Praktikum, Aupair oder Sprachreise: Was tun im Brückenjahr?

Text: Erik Brandt-Höge | 18.03.2011

Zwischen Abschluss und Studium liegt oft eine Wartezeit, die zu schade zum Nichtstun ist. Wir sagen dir, wie du sie nutzt.

Qual der Wahl: Au-Pair werden oder doch lieber auf Weltreise gehen? (Illustration: Julia Humpfer)

Einfach nur ausspannen oder möglichst viel Geld verdienen? Wir haben Schüler nach ihren Plänen für das Brückenjahr gefragt. »Ich fange jetzt erst an, für die Monate zwischen Abitur und Studium zu planen«, sagt die Berliner Abiturientin Isabelle. Viele Gedanken mache sie sich jedoch nicht über die Zeit nach den letzten Prüfungen. Bald schon möchte sie ein Medizinstudium beginnen, welches reichlich Arbeit und Anstrengung mit sich bringt. Nach dem Abi will sie sich deshalb erst mal ausruhen: »Ich werde es genießen, mich völlig unabhängig zu fühlen und einfach mal alle Last von mir abfallen zu lassen.« Birte aus Hildesheim will sich nach dem Abi nur kurz erholen und dann ein Jahrespraktikum bei einer Zeitschrift anfangen, von dem sie sich vor allem eines erhofft: »Dass ich danach endlich weiß, was ich studieren will.« Das weiß Jonatan aus Berlin bereits und muss sich deshalb gleich nach den Abi- Klausuren auf noch mehr harte Arbeit einstellen. »Ich will Jazz-Pianist werden und bereite mich in der Musikschule auf das Studium vor. Direkt nach dem Abi werde ich schon mal eine Aufnahmeprüfung mitmachen – allein um zu sehen, wie so etwas funktioniert. Und 2012 wird es dann hoffentlich mit dem Studium losgehen. Bis dahin gehe ich weiter zur Musikschule, wo ich für einen fairen Preis Theoriestunden, Einzel- und Gruppenunterricht bekomme und auch in Bands spiele. Es wird eine monatelange Vorbereitung – ein Vollzeitjob.«

(...)

URL:

<http://www.yaez.de/Brueckenjahr>

<http://www.yaez.de/Berufswelt/664-Praktikum-Aupair-oder-Sprachreise-Was-tun-im-Brueckenjahr.html>

(zuletzt gesehen am 06. 01. 2014)

1.7. Verkehrssicherheit – Viel Aktion gegen wenige Geisterfahrer

VERKEHRSSICHERHEIT

Viel Aktion gegen wenige Geisterfahrer

Verkehrsminister Dobrindt wird gegen Geisterfahrer aktiv – und macht das Problem größer, als es ist. Er weiß: Hier kann er sich mal des Lobes der Autoclubs sicher sein.

EIN KOMMENTAR VON MATTHIAS BREITINGER

18. August 2014 19:29 Uhr 35 Kommentare

Die Automobilverbände applaudieren – und Alexander Dobrindt darf sich mal freuen. Schließlich sind es dieselben Verbände, die sich zuletzt skeptisch zur geplanten Pkw-Maut des CSU-Politikers geäußert hatten. Jetzt loben sie seinen Vorstoß, mit einem elektronischen Warnsystem etwas gegen Geisterfahrer zu unternehmen. Zu Recht?

Nein. Das Problem ist nicht so groß, wie es scheint. Der ADAC spricht für 2013 von etwa 2.200 Falschfahrer-Meldungen in Deutschland, eine vom Verkehrsministerium in Auftrag gegebene Studie kam auf rund 1.800 Falschfahrer pro Jahr – auf fast 13.000 Kilometern Bundesautobahnen plus rund 3.350 Kilometern autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraßen. Sprich: Auf gut 16.000 Kilometern Strecke kommt rein rechnerisch täglich rund fünf Mal jemand entgegen. Das Risiko, dem Geisterfahrer zu begegnen, ist extrem gering.

Hinzu kommt: Bei vielen Falschfahrern sind Alkohol und Drogen im Spiel, manche fahren absichtlich in die falsche Richtung, um sich das Leben zu nehmen. Wiederum andere wenden plötzlich auf der Autobahn. In allen drei Fällen wird Dobrindts geplantes System – eine elektronische Kontrolle der Auffahrten, das Falschfahrer warnen soll – nichts verhindern.

Nach den Aufzeichnungen des Automobilclubs kam es 2013 durch Falschfahrer zu 16 Unfällen, 22 Menschen starben. Laut ADAC verursachen Geisterfahrer also gerade mal rund drei Prozent der tödlichen Unfälle auf Autobahnen. In der Ministeriumsstudie ist die Unfallzahl höher. So schlimm jeder einzelne Tote auf der Autobahn auch ist – es sterben jedes Jahr viel mehr Menschen, weil sie zu schnell unterwegs waren.

Reiner Aktionismus

Doch der Verkehrsminister hat trotzdem nicht vor, ein Tempolimit einzuführen oder das allgemeine Tempo auf Autobahnen auf 120 km/h zu senken. Und auf Landstraßen passieren

mehr tödliche Zusammenstöße mit entgegenkommenden Autos als auf Autobahnen. Was unternimmt Dobrindt hier? Darum wirkt sein Geisterfahrer-Plan wie reiner Aktionismus.

Den könnte man auf das Sommerloch schieben. Denn in ihm poppt das Thema immer wieder auf. Schon Dobrindts Vorgänger Peter Ramsauer stellte vor einigen Jahren im Sommer Warnschilder vor, die an Autobahnauffahrten aufgestellt werden sollten, nach österreichischem Vorbild. Passiert ist seitdem wenig. Das allein zeigt, dass im Verkehrsministerium das Geisterfahrten-Problem bisher nicht oben auf der Prioritätenliste gestanden hat.

Nun kommt Ramsauers Nachfolger mit dem Thema wieder um die Ecke und will technisch sogar weiter aufrüsten. Dobrindts Vorgehen wirkt geradezu so, als wolle er von der für ihn ungemütlichen Mautdebatte ablenken. Wollte er die Zahl der Unfallopfer wirklich spürbar senken, gäbe es bessere und notwendigere Maßnahmen, als Tausende Anschlussstellen und Rastplatzausfahrten mit Elektronik auszustatten. Für die günstigste bekäme er aber wohl kaum das Lob der Autoclubs: die Einführung eines Tempolimits auf deutschen Autobahnen.

URL:

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2014-08/geisterfahrer-dobrindt-kommentar>

(zuletzt gesehen am 06. 01. 2014)

1.8. Angst vor Plastikflaschen: Prost, Leitungswasser!

Angst vor Plastikflaschen: Prost, Leitungswasser!

Mittwoch, 30.07.2014 – 15:43 Uhr

Leitungswasser: Billiger und aufwendiger kontrolliert als Mineralwasser

Treten aus Kunststoffverpackungen hormonähnliche Substanzen aus? *Frederik Jötten* geht auf Nummer sicher, schüttet gekauftes Wasser in den Abfluss und bestellt selbst im Restaurant Leitungswasser.

Es gibt drei Möglichkeiten, auf mögliche Schadstoffe im Mineralwasser zu reagieren. Die erste ist, sie zu ignorieren und weiterzutrinken. Die zweite praktiziert mein Physiotherapeut. Er ist immer auf der Suche nach dem reinsten Mineralwasser. Zuerst hatte er ein St. Soundso in Flaschen, die wie Weinpullen aussahen, dann ein Gletscherwasser, in dem fast nichts, noch

nicht einmal Mineralien waren - in Kunststoffflaschen. Jetzt hat er irgendetwas mit Staatlich im Namen, in Designer-Glasflaschen, sagt aber: "Ich habe jetzt noch mal mit einem Wassersommelier gesprochen, er meint, das Gletscherwasser sei doch am besten."

Bei so viel Sinn für das richtige Wasser muss ich einwenden: "Aber das war in PET-Flaschen abgefüllt - es gibt Hinweise, dass aus dem Kunststoff eventuell hormonähnliche Substanzen ausgewaschen werden."

Er nickt nachdenklich. "Vielleicht hast du recht - unsere Tiere trinken auch lieber das Wasser aus den Glasflaschen..."

Ich praktiziere die dritte und kostengünstigste Methode, um Schadstoffe aus Mineralwasser zu vermeiden - ich trinke keins. Ich gebe mir Leitungswasser und zwar so viele Liter, dass es wirklich anstrengend wäre, die gleiche Menge abgefüllt in Flaschen in den dritten Stock zu schleppen. Okay, es wäre wohl ein gutes Fitnessprogramm, aber es geht mir auch darum, mögliche Schadstoffe zu vermeiden.

"Das kann ich gar nicht gebrauchen"

Seitdem es die Berichte gab, dass aus Kunststoffflaschen hormonähnliche Substanzen in die darin enthaltene Flüssigkeit gelangen, lebe ich in Angst davor. Diese Substanzen sollen wie weibliche Hormonewirken - das kann ich als Mann gar nicht gebrauchen. Okay, ich habe trotz hohem Mineralwasserkonsum in den vergangenen Jahren nicht gemerkt, dass meine Bartstoppeln weicher geworden oder meine Rückenbehaarung zurückgegangen wäre (das wäre ja gar nicht so schlecht gewesen). Aber woher soll ich wissen, was dieses Zeug sonst mit mir anstellt, mit meinem Hirn, meinen Hoden, meinen Spermien?

Mag sein, dass die Beweise für die schädliche Wirkung der Kunststoffflaschen dünn sind, aber ich gehe trotzdem auf Nummer sicher und trinke möglichst nichts mehr aus ihnen. Das ist nicht einfach, besonders weil sie sehr praktisch sind, wenn man unterwegs ist. Auch dafür habe ich eine Lösung gefunden. Wenn ich Wasser mitnehmen möchte, kaufe ich eine PET-Flasche mit Mineralwasser, schütte es aus und fülle stattdessen Leitungswasser nach. Denn je länger das Wasser in der Flasche ist, desto größer ist die Menge an Substanzen, die aus der Wand herausgelöst werden kann.

Das Gute liegt so nah!

Sehr skeptisch bin ich deshalb, wenn mir etwa in türkischen oder griechischen Imbissen Wasser in Plastikflaschen gereicht wird - wie lange das wohl unterwegs war? Und wie lange es auf einem Lastwagen in der Sonne gestanden haben mag? Wärme beschleunigt viele chemische Reaktionen, also auch das Herauslösen von Substanzen aus dem Kunststoff. Es ist mir zwar peinlich, weil es geizig wirkt, aber ich bestelle im Restaurant zur Sicherheit Leitungswasser, um keines aus Kunststoffflaschen eingeschenkt zu bekommen, das womöglich Tausende Kilometer Wegstrecke hinter sich hat.

Es ist doch ohnehin ein Wahnsinn, mit riesigen LKW Wasser durch Europa oder auch nur durch Deutschland zu karren und dabei Unmengen an Kohlendioxid und Ruß in die Atmosphäre zu blasen, wo wir doch alle eine Leitung im Haus haben, durch die Wasser kommt, das ständig kontrolliert wird. Ich gehe jetzt zum Wasserhahn und zapfe mir ein frisches Leitungswasser - Prost!

URL:

<http://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/plastikflaschen-schadet-das-wasser-der-gesundheit-a-983367.html>

(zuletzt gesehen am 06. 01. 2014)

2. Zwei ausgewählte Beispiele aus den Lerntagebüchern der Lernenden



2.1. Das Lerntagebuch einer Lernenden der DaF1-Gruppe

Idegennyelv-tanulás

Mi az a tanulási stratégia?

Milyen stratégiákat alkalmazol...

- a szótanulásban?

az összes szót kiírom egy lapra és megtanulom

- a nyelvtanulásban?

a nyelvtant általában megjegyzem az órán és azt már nem kell külön tanulnom

- ha beszéd közben nem jut eszedbe egy szó?

megpróbálok egy szinonimát használni vagy körülírni a szót

- a hallott szöveg értésében, ha megadott kérdésekre kell válaszolni?

a felismereteket koncentrálok

- a szövegértésben, ha tartalomra vonatkozó kérdéseket kell megválaszolni?

először a kérdéseket olvasom utána a szöveget

- ha ismeretlen szavakba botlasz egy szövegben?

megpróbálom a szövegkörnyezetből kihozni a jelentést, vagy mit jelent, ha ez sem segít, megkérdezem szomszédaimat

Deutsches Paar auf den Philippinen verschleppt

Geisel - Dschungel =

Geiseldrama = tūz: drama

Geiselnnehmer = tūz:ytō

Lösegeld = val:ta:nglij

Entführungsoffer = entführen: el:abul: Opfer: al:abul:at

Geisel - Krieg =

DEUTSCHES PAAR AUF DEN PHILIPPINEN VERSCHLEPPT BILD erklärt den Geisel-Dschungel der Terroristen

Manila – Geiseldrama auf den Philippinen: Zwei Deutsche wurden von Bord einer Jacht entführt! Das Paar galt bereits seit April als verschollen. Tatsächlich gerieten Stefan O. (72) und seine Freundin Hendrike D. (55) in die Hände von Geiselnehmern, wie jetzt bekannt wird. Vermutet werden die beiden Deutschen auf der Insel Jolo – rund 1000 Kilometer südlich der Hauptstadt Manila.

Immer wieder werden Menschen von islamistischen Terroristen auf das Archipel in Südostasien verschleppt.

DER GEISEL-DSCHUNGEL DER TERRORGRUPPE ABU SAYYAF!

Ein auf Facebook aufgetauchtes Foto zeigt Stefan O. und seine Hendrike D.: Das Paar hockt an einem unbekannten Ort hinter einer deutschen Fahne, umringt von verummten und bewaffneten Extremisten. Das Foto sei nach ersten Prüfungen authentisch, sagte ein Armee-Sprecher.

Am 26. April hatte ein Fischer die Jacht der Deutschen ohne Besatzung vor der Insel Palawan entdeckt. „Die Suche geht unvermindert weiter“, so ein Sprecher der Einsatzkräfte. Zuvor hatte der philippinische General Rustico Guerrero die Entführung bestätigt: „Die Regierung in Manila hat Truppen zur Befreiung der deutschen Geiseln nach Sulu geschickt.“ Zudem wollen Dorfbewohner Stefan O. und Hendrike D. gesehen haben, als sie sich an einem Bergbach gewaschen haben.

Die Provinz Sulu ist eine teilweise autonome Region mit überwiegend muslimischer Bevölkerung. Bevorzugt von diesem abgelegenen Ort starten die Abu-Sayyaf-Islamisten ihre gefürchteten Terror-Operationen! Abu Sayyaf wurde zu Beginn der 1990er Jahre gegründet. Die Islamisten pflegen engen Kontakt zu al-Qaida und werden für zahlreiche Anschläge verantwortlich gemacht. Oft werden Menschen entführt, um hohe Lösegelder zu erpressen.

Erich Kästner: *Das doppelte Lottchen* (Auszug)
ERSTES KAPITEL

Kennt ihr eigentlich Seebühl? Das Gebirgsdorf Seebühl? Seebühl am Bülhsee? Nein? Nicht? Merkwürdig – keiner, den man fragt, kennt Seebühl! Womöglich gehört Seebühl am Bülhsee zu den Ortschaften, die ausgerechnet nur jene Leute kennen, die man nicht fragt? Wundern würde mich's nicht. So etwas gibt's.

Nun, wenn ihr Seebühl am Bülhsee nicht kennt, könnt ihr natürlich auch das Kinderheim in Seebühl am Bülhsee nicht kennen, das bekannte Ferienheim für kleine Mädchen. Schade. Aber es macht nichts. Kinderheime ähneln einander wie Vierpfundbrote oder Hundsveilchen. Wer eines kennt, kennt sie alle. Und wer an ihnen vorüberspaziert, könnte denken, es seien riesengroße Bienenstöcke.

Es summt von Gelächter, Geschrei, Getuschel und Gekicher. Solche Ferienheime sind Bienenstöcke des Kinderglücks und Frohsinns.

Und so viele es geben mag, wird es doch nie genug davon geben können.

Freilich abends, da setzt sich zuweilen der graue Zwerg Heimweh an die Betten im Schlafsaal, zieht sein graues Rechenheft und den grauen Bleistift aus der Tasche und zählt ersten Gesichts die Kinderränken ringsum zusammen, die geweinten und die ungeweineten.

Aber am Morgen ist er, hast du nicht gesehen, verschwunden!

Dann klappern die Milchtrassen, dann plappern die kleinen Mäuler wieder um die Wette. Dann rennen wieder die Bademätze rudelweise in den kühlen, flaschengrünen See hinein, planschen, kreischen, jauchzen, krähen, schwimmen oder tun doch wenigstens, als schwommen sie.

So ist's auch in Seebühl am Bülhsee, wo die Geschichte anfängt, die ich euch erzählen will. Eine etwas verzwickte Geschichte. Und ihr werdet manchmal höflich aufpassen müssen, damit ihr alles haargenau und gründlich versteht. Zu Beginn geht es allerdings noch ganz gemütlich zu. Verwickelt wird's erst in den späteren Kapiteln.

Verwickelt und ziemlich spannend.

Vorläufig baden sie alle im See, und am wildesten treibt es wie immer ein kleines neunjähriges Mädchen, das den Kopf voller Locken und Einfälle hat und Luise heißt, Luise Palffy, Aus Wien.

Da ertönt vom Haus her ein Gongschlag. Noch einer und ein dritter. Die Kinder und die Helferinnen, die noch baden, klettern ans Ufer.

»Der Gong gilt für alle!« ruft Fräulein Ulrike. »Sogar für Luise!«

»Ich komm ja schon!« schreit Luise. »Ein alter Mann ist doch kein Schnellzug!«

Und dann kommt sie tatsächlich.

Fräulein Ulrike treibt ihre schnatternde Herde vollzählig in den Stall, ach nein, ins Haus. Zwölf Uhr, auf den Punkt, wird zu Mittag gegessen.

Und dann wird neugierig auf den Nachmittag gelauert. Warum?

Am Nachmittag werden zwanzig »Neue« erwartet. Zwanzig kleine Mädchen aus Süddeutschland. Werden ein paar Zieraffen dabei sein? Ein paar Klatschbasen? Womöglich uralte Damen von dreizehn oder gar vierzehn Jahren? Werden sie interessante Spielsachen mitbringen? Hoffentlich ist ein großer Gummihall darunter! Trudes Ball hat keine Luft mehr. Und Brigitte rückt ihren nicht heraus. Sie hat ihn im Schrank eingeschlossen. Ganz fest.

Das doppelte Lottchen

Gebirgsdorf = hegyi falu

Kinderheim = Astenheim idősek otthona; gyerekház

Ferienheim = Ferien: szünidei, stüned; stüned;

Bienenstock = Biene: méh

Kinderglück = gyerek

Schlafsaal = alvószobaférfő

Rechenheft = rechnen: számol; számolsz; számolsz; számolsz

Kindertränken = gyermekkönyvek

Gongschlag = gongütés

Schnellzug = gyorsvonat

Cornelia Funke: Tintenherz (Auszug)

2

In jener Nacht – mit der so vieles begann und so vieles sich für alle Zeit änderte – lag eins von Meggies Lieblingsbüchern unter ihrem Kissen, und als der Regen sie nicht schlafen ließ, setzte sie sich auf, rieb sich die Müdigkeit aus den Augen und zog das Buch unter dem Kissen hervor. Die Seiten raschelten verheißungsvoll, als sie es aufschlug. Meggie fand, dass dieses erste Flüstern bei jedem Buch etwas anders klang, je nachdem, ob sie schon wusste, was es ihr erzählen würde, oder nicht. Aber jetzt musste erst einmal Licht her. In der Schublade ihres Nachttisches hatte sie eine Schachtel Streichhölzer versteckt. Mo hatte ihr verboten, nachts Kerzen anzuzünden. Er mochte kein Feuer. »Feuer frisst Bücher«, sagte er immer, aber schließlich war sie zwölf Jahre alt und konnte auf ein paar Kerzenflammen aufpassen. Meggie liebte es, bei Kerzenlicht zu lesen. Drei Windlichter und drei Leuchter hatte sie auf dem Fensterbrett stehen. Sie hielt das brennende Sireichholz gerade an einen der schwarzen Döchte, als sie draußen die Schritte hörte. Erschrocken pustete sie das Streichholz aus – wie genau sie sich viele Jahre später noch daran erinnerte! –, kniete sich vor das regennasse Fenster und blickte hinaus. Und da sah sie ihn.

Cornelia Funke: Tintentod (Auszug)

Mondlicht fiel auf Elinors Morgenmantel, auf ihr Nachthemd, ihre nackten Füße und den Hund, der zu ihren Füßen lag. Orpheus' Hund. Wie er sie ansah mit seinen ewig traurigen Augen. Als fragte er sich, warum, um aller aufregenden Gerüche in der Welt, sie mitten in der Nacht in ihrer Bibliothek saß, umgeben von schweigenden Büchern, und einfach nur vor sich hin starrte.

Tintenherz, Tintentod

Nachttisch = Schublade → fiók; nacht-

éjszaka; éjjeliszebrény

Kerzenlicht = gyertyafény

Kerzenflammen = gyertyaláng

Fensterbrett = ablakparkány

Streichholz = gyufa

Mondlicht = holdfény

Morgenmantel = köntös → pongyola

Nachthemd = hálóing

Cornelia Funke: Gespensterjäger in der Gruselburg (Auszug)

Der Hilferuf

Eines Nachmittags im Februar schob sich folgende Nachricht aus dem Faxgerät von Hedwig Kümmelsaft, der berühmten Gespensterjägerin:
Hochverehrte Frau Kümmelsaft!

Mein Name ist Theodor Wurm, und weder ich noch meine Frau sind sonderlich schreckhafte Menschen. Doch was uns in den letzten Tagen passiert ist, hat unsere Nerven und unsere Gesundheit ziemlich zerrüttet. Vor nunmehr einer Woche habe ich mit meiner Frau die Verwaltung von Burg Dusterberg, einem Besitztum der von Dusterbergs zu Krötenstein, übernommen. Bei unserer Anreise kamen uns Geräusche zu Ohren, daß auf der Burg seit Jahren ein Geist sein Unwesen treibt. Unser Arbeitgeber hatte uns nichts dergleichen mitgeteilt, so daß wir dem Gerede zunächst keine Beachtung schenkten. Schließlich sind wir Menschen des 20. Jahrhunderts. Doch häufen sich in dieser Burg so rätselhafte und unheimliche Geschehnisse, daß wir langsam an unserem Verstand zweifeln. Von der BfBSB (Behörde für die Bekämpfung von Schloß- und Burgespenstern) wurde uns Kümmelsaft & Co. als eins der erfolgreichsten Gespensterjäger-Teams empfohlen. Bitte helfen Sie uns! Wir sind verzweifelt!

Hochachtungsvoll (und zutiefst verstört)

Ihre Theodor und Amalie Wurm

Viele Informationen waren das nicht, aber die drei Gespensterjäger von Kümmelsaft & Co. waren das von ihren verängstigten Klienten gewohnt. Nach mehreren vergeblichen Versuchen, die Wurms telefonisch zu erreichen, machten die drei sich kurzerhand auf den Weg. Im Kofferraum ihre Gespensterjäger-Grundausrüstung, ein paar spezielle Dinge zur Bekämpfung historischer Gespenster sowie Toms nagelneuen Computer, mit dem sich die umfangreichen Datenbanken von FOG (Forschungsstelle für Gespensterbekämpfung) anzapfen ließen. Es war ein grauer, kalter Wintertag, und der Regen prasselte nur so auf den Asphalt, als Hedwig Kümmelsaft mit ihrem alten Kombi in den kleinen Ort Dusterstein fuhr.

»Sehr eindrucksvoll, nicht wahr?« Frau Kümmelsaft holte die Taschen mit der Ausrüstung aus dem Kofferraum und drückte Tom seinen Computer in die Hand.

»Kommt, das übrige Gepäck holen wir später.«

Der Hilferuf

Hilferuf = segítségkérés

Gespensterjäger = szellemvadász

Gespensterjäger-Grundausrüstung =

szellemvadász - felszerelés

Gespensterbekämpfung =

Orientierungshilfe: Finde heraus welches Brückenjahr zu dir passt 3

Egal wofür du dich entscheidest: Du hast eine tolle Zeit vor dir! Du kannst dich während deinem Brückenjahr mit einem FSJ oder dem BFD sozial engagieren oder auch im Ausland helfen. Du kannst Praktika machen und erste berufliche Erfahrungen sammeln. Oder du kümmerst dich als Au Pair um die Kinder deiner Gastfamilie. Auch eine Sprachreise bei der du Land und Leute kennenlernen ist eine tolle Sache. Wer auf Abenteuer pur steht, macht sich am besten als Backpacker auf eine Work & Travel-Reise. Wir zeigen dir, wie du dein Brückenjahr gestalten kannst.

Praktikum, Aupair oder Sprachreise: Was tun im Brückenjahr?

Text: Erik Brandt-Höge | 18.03.2011

Zwischen Abschluss und Studium liegt oft eine Wartezeit, die zu schade zum Nichtstun ist. Wir sagen dir, wie du sie nutzt.

Qual der Wahl: Au-Pair werden oder doch lieber auf Weltreise gehen? (Illustration: Julia Humpfer)

Einfach nur ausspannen oder möglichst viel Geld verdienen? Wir haben Schüler nach ihren Plänen für das Brückenjahr gefragt. »Ich fange jetzt erst an, für die Monate zwischen Abitur und Studium zu planen«, sagt die Berliner Abiturientin Isabelle. Viele Gedanken mache sie sich jedoch nicht über die Zeit nach den letzten Prüfungen. Bald schon möchte sie ein Medizinstudium beginnen, welches reichlich Arbeit und Anstrengung mit sich bringt. Nach dem Abi will sie sich deshalb erst mal ausruhen: »Ich werde es genießen, mich völlig unabhängig zu fühlen und einfach mal alle Last von mir abfallen zu lassen.« Birte aus Hildesheim will sich nach dem Abi nur kurz erholen und dann ein Jahrespraktikum bei einer Zeitschrift anfangen, von dem sie sich vor allem eines erhofft: »Dass ich danach endlich weiß, was ich studieren will.« Das weiß Jonathan aus Berlin bereits und muss sich deshalb gleich nach den Abi-Klausuren auf noch mehr harte Arbeit einstellen. »Ich will Jazz-Pianist werden und bereite mich in der Musikschule auf das Studium vor. Direkt nach dem Abi werde ich schon mal eine Aufnahmeprüfung mitmachen – allein um zu sehen, wie so etwas funktioniert. Und 2012 wird es dann hoffentlich mit dem Studium losgehen. Bis dahin gehe ich weiter zur Musikschule, wo ich für einen fairen Preis Theoriestunden, Einzel- und Gruppenunterricht bekomme und auch in Bands spiele. Es wird eine monatelange Vorbereitung – ein Vollzeitjob.«

Orientierungshilfe

Brückenjahr = hidev, érettségi és egyetem

között

Wartezeit = várakozási idő

Nichtstun = semmittevés

Jahrespraktikum = éves gyakorlat

Abi - Klausur = Abi-érettségi, Klausur-

dolgozat, írásbeli érettségi

Aufnahmeprüfung = felvételi vizsga

Vollzeitjob = teljes munkaidős állás

szövegkörnyezetből pl. Geisel

hozza kapcsolódó igék

önzetett szó egyik felet ismertem

önzetett szó mindkét felet ismertem

↳ + szövegkörnyezet

Szétbontás

- egyik tag
- mindkét tag
- magyar szókincs ismerete
- internacionalizmus

rokon szavak
a szövegben
→ szinonima
→ ellentét
→ gyűjtőfogalom
→ alkatagóna

szövegkörnyezet
kultúráis ismeret,
világismeret

Verkehrssicherheit, Berufswahlpap

Geisterfahrer = Fahrer: sofőr, vezető

szövegkörnyezet, szétbontás

olyan autós, aki szembe megy a forgalommal.

Berufswahlpap = Berufswahl = pályaválasztás

pályaválasztási papír/dokumentum

Beratungsgespräche = tanácsadás

Stärkenprofil = erőmég

Bewerbungsratgeber = ratgeber: tanácsadó

pályázati tanácsadó

Bundesarbeitsgemeinschaft = Gemeinschaft-

közösség
egyesület,

szövettség munkaközösség

Traumberuf = álmaélés, szétbontás → 2 tag

Angst vor Plastikflaschen ...

Plastikflasche = PET palack

szétbontás → mindkét tag

Leitungswasser = szűrő csapvíz

Kunststoffverpackung = műanyag csomag-

olás, szétbontás → mindkét tag

Schadstoffe = schaden = ártani, stoff=anyag

káros anyag, szétbontás

Mineralwasser = ásványvíz, imertem

a szűrő

Glasflasche = üveg (üvegből készült)

Mineralwasserkonsum = ásványvíz-

fogyasztás szövegkörnyezet

Rückenbehangung = hátörzék

2.2. Das Lerntagebuch einer Lernenden der DaF2-Gruppe

[illegible][illegible]

10. August 2002, 12:09 Uhr

Gefahr im Auto

Hitzeschlag und Sonnenstich

Sommer und Sonne - das verbinden nicht wenige Autofahrer mit ausgiebigen Ausflügen oder Urlaubsfahrten im Auto. Nur allzu oft wird dabei ignoriert, dass die sommerlichen Temperaturen gerade während der Fahrt ein nicht zu unterschätzendes Risiko darstellen.

Berlin - Verringerte Wahrnehmungsfähigkeit verstärkte Aggressionen, Hitzeschlag- oder Sonnenstich-Gefahr - das sind nur einige der Gefahren, die Untersuchungen mit dem Thema Hitze und Autofahren in Zusammenhang bringen. Und Risiken bestehen nicht nur für die Fahrer, sondern auch für Mitreisende, besonders Kinder.

Die negativen Auswirkungen der Hitze auf die zum Autofahren notwendigen Fähigkeiten sind vielfältig. So nimmt die wichtige Wahrnehmung ebenso ab wie die Aufmerksamkeit oder Schärfe, so der Klimaanlagen-Hersteller Behr in Stuttgart unter Berufung auf verschiedene Untersuchungen. Demnach lassen Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Informationsaufnahme und Verarbeitung bereits bei Innenraumtemperaturen von mehr als 24 Grad nach. Gleichzeitig verringern sich Reaktionsvermögen und -geschwindigkeit. Stress und Aggressionsneigung nehmen dagegen zu.

Laut dem Institut PIMA Arbeits- und Umweltmedizin in Mainz liegt die Temperatur in einem Auto schon an durchschnittlich warmen Tagen um 5 bis 15 Grad über den Außenwerten. Steht der Wagen längere Zeit direkt in der Sonne, werden im Kopfbereich schnell 70 Grad erreicht.

Der Körper versucht laut PIMA die Hitzebelastung durch Reaktionen wie Schwitzen, stärkere Durchblutung an Armen und Beinen sowie einem höheren Puls auszugleichen. Doch gerade die typischen Gegebenheiten im Auto behindern die Befähigungen des Körpers. So dient das Schwitzen dazu, über Verdunstung die Hautoberfläche zu kühlen. Weil jedoch die Insassen in ihrem Sitz sitzen, ist rund die Hälfte des Körpers durch den Kontakt mit der Sitzfläche von dieser Regulierung ausgeschlossen. Die Kleidung behindert das Abkühlen zusätzlich.

Die Folge kann im Extremfall ein "künstlicher Fieberzustand" sein. Wie bei einer fiebrigen Erkältung kommt es durch erhöhte Körpertemperatur zu den typischen Folgen wie Leistungseinbußen, Schwächegefühl oder Konzentrationsstörung. Um seine Leistungsfähigkeit wieder zu finden, braucht der Körper dann eine Erholungsphase.

Selbst eine Klimaanlage ist nicht in der Lage, alle Probleme sommerlicher Hitze im Wagen zu beseitigen, so Raymond Lösch, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Reise- und Touristikmedizin (DRTM) in Bad Doberan (Mecklenburg-Vorpommern).

- Schweiß aus den Hautporen
- im Sommer ist das Problem?

Wahrnehmungsfähigkeit

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung = (WZ) Wahrnehmung

- első körben a Gesicht szabad, azaz körkörös lehet, hogy valami arcai kapcsán fogalmat jelenthet.

- előzetesen a nőgyógyász

úgyan megnézi, amint ismerem, megintem a kapcsán.

ebből körkörös a jelölés, ami a munkám során korábban arcképeket.

~ az a nem csak

~ 8 munka, gyakorlati, többet

⇒ előzetes voltam

Super! :)

Bayerische Schulen: Gesichtsschleier verboten

Text: Maria Steiner/ dpa | 25.04.2014

Eine muslimische Schülerin darf nicht mehr am Unterricht ihrer Berufsschule teilnehmen, wenn sie ihren Schleier anbehält. Die Schule sieht darin eine Störung des Unterrichts.

Mit diesem Gesichtsschleier darf eine junge Frau in Bayern nicht den Unterricht besuchen. (Foto: Evert-Jan Daniels/ dpa)

Die junge Frau war zum Beginn des laufenden Schuljahres in eine staatliche Berufsschule in Bayern aufgenommen worden. Ihre Aufnahme wurde aber widerrufen, nachdem sie sich geweigert hatte, ohne Gesichtsschleier (Niqab) am Unterricht teilzunehmen.

Das oberste Verwaltungsgericht in Bayern bestätigt das Verbot: Auf der Schulbank müssen Schüler ihr Gesicht zeigen. Das Hauptargument der Richter: Der Gesichtsschleier, der nur die Augen freilässt, behindere die ständige - auch nonverbale - Kommunikation im Unterricht zwischen Lehrer und Schülern. Die Richter verwiesen auf die offene Kommunikation im Unterricht. Diese beruhe nicht nur auf dem gesprochenen Wort, sondern auch auf Mimik, Gestik und Körpersprache. Eine gesichtsverhüllende Verschleierung verhindert nach ihrer Meinung diese nonverbale Kommunikation. Damit stuft das Gericht in diesem Fall den staatlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag höher ein als die Freiheit der gelebten Glaubensüberzeugung.

<http://www.yaaz.de/Mitreden/3212-Bayerische-Schulen-Gesichtsschleier-verboten.html>

Einer der spektakulärsten Fälle ereignete sich im Jahr 2000 – insgesamt 21 Ausländer wurden brutal verschleppt, darunter auch die deutsche Familie Wallert aus Göttingen (Niedersachsen). Die **Entführungsoffer** mussten kilometerlange Märsche zurücklegen, in tropischer Hitze, immer begleitet von Todesangst.

In der Dschungel-Festung der Terroristen fehlt es am Nötigsten, es gibt weder Medizin noch Hygieneartikel wie Zahnbürsten, Toilettenpapier oder Seife. Der Speiseplan richtet sich nach dem, was die Natur hergibt.

Auch vor brutaler Gewalt gegenüber den Geiseln schrecken die Abu-Sayyaf-Kämpfer nicht zurück: 1993 entführten sie zwei Karmeliter-Schwester. Eine von ihnen wurde mehrfach vergewaltigt – anschließend nahm sich die Ordensfrau das Leben. Die Horror-Tat ist bis heute Gesprächsthema auf der Insel Jolo.

Im letzten Jahr tobte ein **regelmäßiger Geisel-Krieg** auf dem Philippinen! Hunderttausende mussten aus ihren Häusern fliehen, muslimische Rebellen und Armee lieferten sich schwere Kämpfe.

Man muss sich noch nicht einmal im Dschungel verlaufen, um zum Opfer zu werden. Denn das Operationsgebiet der Terroristen reicht über die Philippinen hinaus.

- Anfang April, kurz vor dem Fall der beiden Deutschen, wurden zwei Frauen – eine chinesische Touristin und eine philippinische Hotelangestellte – aus einer Ferienanlage in Malaysia entführt.
 - Ende Mai kamen die Frauen wieder frei. Angeblich soll die Familie der Chinesin eine hohe Summe Lösegeld an die Abu Sayyaf gezahlt haben.
- Das Paar aus Deutschland wird von den Terroristen laut lokalen Medienberichten mit zwei weiteren Europäern, einem Schweizer und einem Holländer, festgehalten. Der Holländer und der Schweizer wurden bereits vor etwa zwei Jahren entführt.

http://www.bild.de/news/ausland/geiselnahme/philippinen-bild-erklart-den-geisel-dschungel-37226562_bild.html

Nicht konzentrierte Notizen

- **Geiselparade**

Drama = Drama

Steigerung von No (Sipao, Huanan D.)

Unvermeidung in unbedingter Kontrolle
a. Noz → Nozde, offener Noz (2)
= Nozde

- **Geiselparade**

nehmen = Noz

→ nehmen = Noz (2)

Geisel = Noz

} Nozde (2)

1. - **Lozgele**

Lozgele = Nozgele } Nozgele a. Nozgele von (2)
= Nozgele

Gele = Noz

→ Nozgruppe = Nozgele

- **Entführungsoffer**

führen = Noz

= Noz (2)

- **Geisel-Krieg**

Geisel = Noz

Krieg = Noz

} Nozgele

Kennst du eigentlich Seebühl? Das Gebirgsdorf Seebühl? Seebühl am Bülhsee? Nein? Nicht? Merkwürdig – keiner, den man fragt, kennt Seebühl! Womöglich gehört Seebühl am Bülhsee zu den Ortschaften, die ausgerechnet nur jene Leute kennen, die man nicht fragt? Wundern würde mich's nicht. So etwas gibt's.

Nun, wenn ihr Seebühl am Bülhsee nicht kennt, könnt ihr natürlich auch das Kinderheim in Seebühl am Bülhsee nicht kennen, das bekannte Ferienheim für kleine Mädchen, Schade. Aber es macht nichts. Kinderheime ähneln einander wie Vierpfundbrote oder Hundsvetelchen. Wer eines kennt, kennt sie alle. Und wer an ihnen vorüberspaziert, könnte denken, es seien riesengroße Bienenstöcke.

Es summt von Gelächern, Geschrei, Getuschel und Gekicher. Solche Ferienheime sind Bienenstöcke des Kinderglücks und Frohsinns.

Und so viele es geben mag, wird es doch nie genug davon geben können.

Freilich abends, da setzt sich zuweilen der graue Zwerg Heimweh an die Betten im Schlafsaal, zieht sein graues Rechenheft und den grauen Bleistift aus der Tasche und zählt ersten Gesichts die Kindertränen ringsum zusammen, die geweint und die ungeweint.

Aber am Morgen ist er, hast du nicht gesehen, verschwunden!

Dann klappern die Milchtrassen, dann plappern die kleinen Mäuler wieder um die Wette. Dann rennen wieder die Bademätze rudelweise in den kühlen, flächengrünen See hinein, planschen, kreischen, jaulen, krähen, schwimmen oder tun doch wenigstens, als schwommen sie.

So ist's auch in Seebühl am Bülhsee, wo die Geschichte anfängt, die ich euch erzählen will. Eine etwas verzwickte Geschichte. Und ihr werdet manchmal höllisch aufpassen müssen, damit ihr alles haargenau und gründlich versteht. Zu Beginn geht es allerdings noch ganz gemütlich zu. Verwickelt und ziemlich spannend.

Vorläufig baden sie alle im See, und am wildesten treibt es wie immer ein kleines einjähriges Mädchen, das den Kopf voller Locken und Einfälle hat und Luise heißt, Luise Palfy, aus Wien.

Da ertönt vom Haus her ein Gongschlag. Noch einer und ein dritter. Die Kinder und die Tellerinnen, die noch baden, klettern ans Ufer.

»Der Gong gilt für alle!« ruft Fräulein Ulrike. »Sogar für Luise!«

»Ich komm ja schon!« schreit Luise. »Ein alter Mann ist doch kein Schnellzug!«

Und dann kommt sie tatsächlich.

Fräulein Ulrike treibt ihre schnatternde Herde vollzählig in den Stall, ach nein, ins Haus. Wollt ihr, auf den Punkt, wird zu Mittag gegessen.

Und dann wird neugierig auf den Nachmittag gelauert. Warum?

Am Nachmittag werden zwanzig »Neue« erwartet. Zwanzig kleine Mädchen aus Süddeutschland. Werden ein paar Zieraffen dabei sein? Ein paar Klatschbasen? Womöglich uralte ernen von dreizehn oder gar vierzehn Jahren? Werden sie interessante Spielsachen mitbringen? Offentlich ist ein großer Gummiball darunter! Trudes Ball hat keine Luft mehr. Und Brigitte rückt

- Gebirgsdorf

- neqj pœu

- Kinderheim

Kinder - qymu
Heim (wci) - kaza
= qymu ottuon
= anwaz (?)

- Ferienheim

szobadrig kaza (?) = Turpi car, aditô

- Bienenstöcke

Beu - mci
Stoch - kan
} - mellen

- Kindertränen
= qymu (kumme) (?)
baldoging

- Schlafsaal

adudui = sileqpu
} - kabinen

- Rechenheft
= bezzimabô pizet
nequbon pizet

- Kinderheime
Höu - höngzi
= qymu (kumme) (?)
= qymu (kumme)

- Gongschlag
Gong - aki

- Schnellzug
= qymu (kumme)

Cornelia Funke: Tintenherz (Auszug)

In jener Nacht – mit der so vieles begann und so vieles sich für alle Zeit änderte – lag eins von Meggies Lieblingsbüchern unter ihrem Kissen, und als der Regen sie nicht schlafen ließ, setzte sie sich auf, rieb sich die Müdigkeit aus den Augen und zog das Buch unter dem Kissen hervor. Die Seiten raschelten verheißungsvoll, als sie es aufschlug. Meggie fand, dass dieses erste Flüstern bei jedem Buch etwas anders klang, je nachdem, ob sie schon wusste, was es ihr erzählen würde, oder nicht. Aber jetzt musste erst einmal Licht her. In der Schublade ihres **Nachtisches** hatte sie eine Schachtel Streichhölzer versteckt. Mo hatte ihr verboten, nachts Kerzen anzuzünden. Er mochte kein Feuer. »Feuer frisst Bücher«, sagte er immer, aber schließlich war sie zwölf Jahre alt und konnte auf ein paar **Kerzenflammen** aufpassen. Meggie liebte es, bei **Kerzenlicht** zu lesen. Drei **Windlichter** und drei Leuchter hatte sie auf dem **Fensterbrett** stehen. Sie hielt das brennende **Streichholz** gerade an einen der schwarzen Dochte, als sie draußen die Schritte hörte. Erschrocken pustete sie das Streichholz aus – wie genau sie sich viele Jahre später noch daran erinnerte! –, kniete sich vor das regennasse Fenster und blickte hinaus. Und da sah sie ihn.

Cornelia Funke: Tintentod (Auszug)

Mondlicht fiel auf Elinors **Morgenmantel**, auf ihr **Nachthemd**, ihre nackten Füße und den Hund, der zu ihren Füßen lag. Orpheus' Hund. Wie er sie ansah mit seinen ewig traurigen Augen. Als fragte er sich, warum, um aller aufregenden Gerüche in der Welt, sie mitten in der Nacht in ihrer Bibliothek saß, umgeben von schweigenden Büchern, und einfach nur vor sich hin starrte.

- **Nachtisches**
Nacht = qjel
Tint = antol
} = qjela antol ~ qjela nusing ✓
- **Kerzenflammen**
= qjehpeang
- **Kerzenlicht**
licht = fey
= qjehpeang
- **Windlichter**
Wind = nül
licht = fey
=> nüllingb (2.2.2)
= vüvönpa / bämpömpa
- **Fensterbrett** = ablaupikung ✓
- **Streichholz** - pa aung
= qjela
- **Kerzenlicht** = kelpang ✓
- **Kerzenflammen**
kerzen = nappel / kelpap } karpö
kerzen = karpö
- **Nachthemd**
Nacht = qjela
Hemd = ung
} = qjela kelpöng
kelpang

Cornelia Funke: Gespensterjäger in der Gruselburg (Auszug)

Der Hilferuf

Eines Nachmittags im Februar schob sich folgende Nachricht aus dem Faxgerät von Hedwig Kümmelsaft, der berühmten Gespensterjägerin:

Hochverehrte Frau Kümmelsaft!

Mein Name ist Theodor Wurm, und weder ich noch meine Frau sind sonderlich schreckhafte Menschen. Doch was uns in den letzten Tagen passiert ist, hat unsere Nerven und unsere Gesundheit ziemlich zerrüttet. Vor nunmehr einer Woche habe ich mit meiner Frau die Verwaltung von Burg Dusterberg, einem Besitztum der von Dusterbergs zu Krötenstein, übernommen. Bei unserer Anreise kamen uns Gerichte zu Ohren, daß auf der Burg seit Jahren ein Geist sein Unwesen treibt. Unser Arbeitgeber hatte uns nichts dergleichen mitgeteilt, so daß wir dem Gerede zunächst keine Beachtung schenkten. Schließlich sind wir Menschen des 20. Jahrhunderts. Doch häufen sich in dieser Burg so rätselhafte und unheimliche Geschehnisse, daß wir langsam an unserem Verstand zweifeln. Von der BfBSB (Behörde für die Bekämpfung von Schloß- und Burgespenstem) wurde uns Kümmelsaft & Co. als eins der erfolgreichsten Gespensterjäger-Teams empfohlen. Bitte helfen Sie uns! Wir sind verzweifelt!

Hochachtungsvoll (und zutiefst verstört)

Ihre Theodor und Amalie Wurm

Viele Informationen waren das nicht, aber die drei Gespensterjäger von Kümmelsaft & Co. waren das von ihren verängstigten Klienten gewohnt. Nach mehreren vergeblichen Versuchen, die Wurms telefonisch zu erreichen, machten die drei sich kurzerhand auf den Weg. Im Kofferraum ihre Gespensterjäger-Grundausrüstung, ein paar spezielle Dinge zur Bekämpfung historischer Gespenster sowie Toms nagelneuen Computer, mit dem sich die umfangreichen Datenbanken von FOG (Forschungsstelle für Gespensterbekämpfung) anzapfen ließen. Es war ein grauer, kalter Wintertag, und der Regen prasselte nur so auf den Asphalt, als Hedwig Kümmelsaft mit ihrem alten Kombi in den kleinen Ort Dusterstein fuhr.

»Sehr eindrucksvoll, nicht wahr?« Frau Kümmelsaft holte die Taschen mit der Ausrüstung aus dem Kofferraum und drückte Tom seinen Computer in die Hand.
»Kommt, das übri-

- Gespensterjäger = Stellminder

- Hilferuf = Regelungen, Regulierungen

- Gespensterjäger - Grundausrüstung

Stellminder + } stellminder
Grundausrüstung = Fenster } Fenster

↳ ~ Ausrüstung

- Gespensterbekämpfung

Bekämpfen = widern → Stellminder widern

Orientierungshilfe: Finde heraus welches **Brückenjahr** zu dir passt 3

Egal wofür du dich entscheidest: Du hast eine tolle Zeit vor dir! Du kannst dich während deinem Brückenjahr mit einem FSJ oder dem BFD sozial engagieren oder auch im Ausland helfen. Du kannst Praktika machen und erste berufliche Erfahrungen sammeln. Oder du kümmerst dich als Au Pair um die Kinder deiner Gastfamilie. Auch eine Sprachreise bei der du Land und Leute kennenlernen ist eine tolle Sache. Wer auf Abenteuer pur steht, macht sich am besten als Backpacker auf eine Work & Travel-Reise. Wir zeigen dir, wie du dein Brückenjahr gestalten kannst.

Praktikum, Aupair oder Sprachreise: Was tun im Brückenjahr?

Text: Erik Brandt-Höge | 18.03.2011

Zwischen Abschluss und Studium liegt oft eine **Wartezeit**, die zu schade zum **Nichtstun** ist. Wir sagen dir, wie du sie nutzt.

Qual der Wahl: Au-Pair werden oder doch lieber auf Weltreise gehen? (Illustration: Julia Humpfer)

Einfach nur ausspannen oder möglichst viel Geld verdienen? Wir haben Schüler nach ihren Plänen für das Brückenjahr gefragt. »Ich fange jetzt erst an, für die Monate zwischen Abitur und Studium zu planen«, sagt die Berliner Abiturientin Isabelle. Viele Gedanken mache sie sich jedoch nicht über die Zeit nach den letzten Prüfungen. Bald schon möchte sie ein Medizinstudium beginnen, welches reichlich Arbeit und Anstrengung mit sich bringt. Nach dem Abi will sie sich deshalb erst mal ausruhen: »Ich werde es genießen, mich völlig unabhängig zu fühlen und einfach mal alle Last von mir abfallen zu lassen.« Birte aus Hildesheim will sich nach dem Abi nur kurz erholen und dann ein **Jahrespraktikum** bei einer Zeitschrift anfangen, von dem sie sich vor allem eines erhofft: »Dass ich danach endlich weiß, was ich studieren will.« Das weiß Jonathan aus Berlin bereits und muss sich deshalb gleich nach den **Abi-Klausuren** auf noch mehr harte Arbeit einstellen. »Ich will Jazz-Pianist werden und bereite mich in der Musikschule auf das Studium vor. Direkt nach dem Abi werde ich schon mal eine

Aufnahmeprüfung mitmachen – allein um zu sehen, wie so etwas funktioniert. Und 2012 wird es dann hoffentlich mit dem Studium losgehen. Bis dahin gehe ich weiter zur Musikschule, wo ich für einen fairen Preis Theoriestunden, Einzel- und Gruppenunterricht bekomme und auch in Bands spiele. Es wird eine monatelange Vorbereitung – ein **Vollzeitjob**.«

- **Brückenjahr** ~ gap year ✓
- ab 17 oder 18 Jahren, am besten zusammen mit einer Freundin oder einem Freund organisieren ✓
- **Wartezeit** ✓
- warten - stami } = ständiger
- Zeit - idö } = idö
- **Nichtstun** ✓
- nichts - stami } = ständiger
- tun - stami } = ständiger
- **Praktikum** ✓
- job - stami } = ständiger
- Praktikum - stami } = ständiger
- **Abi - Klausuren** ✓
- Abi - stami } = ständiger
- Klausur - stami } = ständiger
- **Aufnahmeprüfung** ✓
- aufnahme - stami } = ständiger
- Prüfung - stami } = ständiger
- **Vollzeitjob** = harte monatelange Arbeit ✓

Szörényi életér

- ismerem az egyik vagy mindkét tagot
- egyik tag: nővér
szóbeli élet képezel
⇒ ismerkedés
a leírásra
- intermedialitás
- nővér idegengyűlölet
(angolból) való
közvetítés
⇒ nővér nyelv
segítség

Rövidszöveg szerepe

- kinevelés
- van a nővéren
a nővér egy életet
- gyűjtőfogalom
később (öbörgés)
- alkalmas (levegőt)

Kontextus

- adott szövegekben
való értelmezés
- kultúrális ismeret

VERKEHRSSICHERHEIT

Viel Aktion gegen wenige Geisterfahrer

Verkehrsminister Dobrindt wird gegen Geisterfahrer aktiv – und macht das Problem größer, als es ist. Er weiß: Hier kann er sich mal des Lobes der Autoclubs sicher sein.

EIN KOMMENTAR VON MATTHIAS BREITINGER

18. August 2014 19:29 Uhr 35 Kommentare

Die Automobilverbände applaudieren – und Alexander Dobrindt darf sich mal freuen. Schließlich sind es dieselben Verbände, die sich zuletzt skeptisch zur geplanten Pkw-Maut des CSU-Politikers geäußert hatten. Jetzt loben sie seinen Vorstoß, mit einem elektronischen Warnsystem etwas gegen Geisterfahrer zu unternehmen. Zu Recht?

Nein. Das Problem ist nicht so groß, wie es scheint. Der ADAC spricht für 2013 von etwa 2.200 Falschfahrer-Meldungen in Deutschland, eine vom Verkehrsministerium in Auftrag gegebene Studie kam auf rund 1.800 Falschfahrer pro Jahr – auf fast 13.000 Kilometern Bundesautobahnen plus rund 3.350 Kilometern autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraßen. Sprich: Auf gut 16.000 Kilometern Strecke kommt rein rechnerisch täglich rund fünf Mal jemand entgegen. Das Risiko, dem Geisterfahrer zu begegnen, ist extrem gering.

Hinzu kommt: Bei vielen Falschfahrern sind Alkohol und Drogen im Spiel, manche fahren absichtlich in die falsche Richtung, um sich das Leben zu nehmen. Wiederrum andere wenden plötzlich auf der Autobahn. In allen drei Fällen wird Dobrindts geplantes System – eine elektronische Kontrolle der Auffahrten, das Falschfahrer warnen soll – nichts verhindern.

Nach den Aufzeichnungen des Automobilclubs kam es 2013 durch Falschfahrer zu 16 Unfällen, 22 Menschen starben. Laut ADAC verursachen Geisterfahrer also gerade mal rund drei Prozent der tödlichen Unfälle auf Autobahnen. In der Ministeriumsstudie ist die Unfallzahl höher. So schlimm jeder einzelne Tote auf der Autobahn auch ist – es sterben jedes Jahr viel mehr Menschen, weil sie zu schnell unterwegs waren.

Reiner Aktionismus

Doch der Verkehrsminister hat trotzdem nicht vor, ein Tempolimit einzuführen oder das allgemeine Tempo auf Autobahnen auf 120 km/h zu senken. Und auf Landstraßen passieren mehr tödliche Zusammenstöße mit entgegenkommenden Autos als auf Autobahnen. Was unternimmt Dobrindt hier? Darum wirkt sein Geisterfahrer-Plan wie reiner Aktionismus.

Den könnte man auf das Sommerloch schieben. Denn in ihm poppt das Thema immer wieder auf. Schon Dobrindts Vorgänger Peter Ramsauer stellte vor einigen Jahren im Sommer Warnschilder vor, die an Autobahnauffahrten aufgestellt werden sollten, nach österreichischem Vorbild. Passiert ist seitdem wenig. Das allein zeigt, dass im

- Geisterfahrer → geringe = selten (artus)

~ fahren = sofort, sofort (?)

⇒ selten sein

a. Störungsfrei fahren a. Störungsfrei fahren

mindestens nicht zu befehlen

ausdrück

passivemal können kollektiv ausbreiten

Angst vor Plastikflaschen: Prost, Leitungswasser!

Leitungswasser: Billiger und aufwendiger kontrolliert als Mineralwasser

Treten aus **Kunststoffverpackungen** **hormonähnliche Substanzen** aus? *Frederik Jötten* geht auf Nummer sicher, schüttet gekauft Wasser in den Abfluss und bestellt selbst im Restaurant Leitungswasser.

Es gibt drei Möglichkeiten, auf mögliche **Schadstoffe** im **Mineralwasser** zu reagieren. Die erste ist, sie zu ignorieren und weiterzutrinken. Die zweite praktiziert mein Physiotherapeut. Er ist immer auf der Suche nach dem reinsten Mineralwasser. Zuerst hatte er ein St. Soundso in Flaschen, die wie Weinpullen aussahen, dann ein Gletscherwasser, in dem fast nichts, noch nicht einmal Mineralien waren - in Kunststoffflaschen. Jetzt hat er irgendetwas mit Staatlich im Namen, in Designer-Glasflaschen, sagt aber: "Ich habe jetzt noch mal mit einem Wassersommelier gesprochen, er meint, das Gletscherwasser sei doch am besten."

Bei so viel Sinn für das richtige Wasser muss ich einwenden: "Aber das war in PET-Flaschen abgefüllt - es gibt Hinweise, dass aus dem Kunststoff eventuell hormonähnliche Substanzen ausgewaschen werden."

Er nickt nachdenklich. "Vielleicht hast du recht - unsere Tiere trinken auch lieber das Wasser aus den **Glasflaschen**."

Ich praktiziere die dritte und kostengünstigste Methode, um Schadstoffe aus Mineralwasser zu vermeiden - ich trinke keins. Ich gebe mir Leitungswasser und zwar so viele Liter, dass es wirklich anstrengend wäre, die gleiche Menge abgefüllt in Flaschen in den dritten Stock zu schleppen. Okay, es wäre wohl ein gutes Fitnessprogramm, aber es geht mir auch darum, mögliche Schadstoffe zu vermeiden.

"Das kann ich gar nicht gebrauchen"

Seitdem es die Berichte gab, dass aus Kunststoffflaschen hormonähnliche Substanzen in die darin enthaltene Flüssigkeit gelangen, lebe ich in Angst davor. Diese Substanzen sollen wie weibliche Hormone wirken - das kann ich als Mann gar nicht gebrauchen. Okay, ich habe trotz hohem **Mineralwasserkonsum** in den vergangenen Jahren nicht gemerkt, dass meine Bartstoppeln weicher geworden oder meine **Rückenbehaarung** zurückgegangen wäre (das wäre ja gar nicht so schlecht gewesen). Aber woher soll ich wissen, was dieses Zeug sonst mit mir anstellt, mit meinem Hirn, meinen Hoden, meinen Spermien?

Plastikflaschen - **mineralwasser** **plastisch**
Leitungswasser - **crapitz** ✓

Kunststoffverpackungen = **mineralwasser** **crapitz**
↳ **crapitz** **Plastik** = **Kunststoff**

Schadstoffe - **keins** **auspacken**

Mineralwasser - **mineral** ✓

Glasflaschen - **mineral**

Mineralwasserkonsum -

Rückenbehaarung = **härter**

↳ **här**

Mineral

3. Fragebögen der Reflexionsphase

3.1. Fragebögen einiger Lernenden der DaF1-Gruppe

Név:

1. Mióta tanulsz németül? *8 éve (1. osztály óta)*
2. Mik a céljaid a német nyelvvel? *felvételi nyelviskola, felnőttkoromban assal is foglalkozni*
3. Melyik a kedvenc tantárgyad? *matek, fizika, német*
4. Beszélsz más nyelven is? Melyiken? *angolt tanulok*
5. Melyik területet kedveled a legjobban az alábbiak közül? Tedd őket sorrendbe!

Német nyelv	Terület	Másik idegen nyelv
4.	szavak tanulása	4.
1.	nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása	1.
5.	olvasás	2.
2.	fogalmazások írása	3.
6.	beszéd	6.
3.	hallott szöveg értése (akár film, dalszöveg)	5.

6. Átlagosan mennyi időt töltesz ezekkel naponta/hetente?

szavak tanulása: *hetente 15-20 perc*

nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása: *órán*

olvasás: *órán + ritkán máshol*

filmnézés/zenehallgatás német nyelven: ☒

8. Emlékszel olyan németóra (akár itt, akár az ált.isk.ban), amikor foglalkoztatok az összetett főnevekkel? Ha igen, akkor csak érintőlegesen vagy aktívan, illetve ezek produkciójával, megértésével, vagy mindkettővel?

9. Emlékszel olyan tankönyvi feladatra, amely a szóösszetételekkel foglalkozott? Ha igen, a produkciójával, az értésével, vagy mindkettővel? *Nem.*

10. Hasznosnak találtad, hogy az utóbbi pár alkalommal ezzel foglalkoztunk? Miért?

Hasznos volt, mert tanultam új szavakat, és gyakoroltam a módszereket.

11. Szerinted fontos lenne többet foglalkozni a témával/jelenséggel a tanórákon is? Miért?

Igen, mert összetett szavakkal ritkán foglalkozunk, és akkor néha szavakat is tanulhatunk egyszerre.

12. Hogy érzed, az elmúlt 4 alkalommal bővültek az ismereteid a szóösszetételekről?

Bővültek: új módszer, a szinonimák felismerés.

13. Szerinted az olvasottak közül melyik volt a legnehezebb szöveg, és miért?

It legelő, mert az összetett szavak nagy része nek az egyik felét nem tudtam.

14. Szerinted összességében az irodalmi szövegekben vagy az újságcikkekben volt nehezebb megérteni a szóösszetételeket?

Az irodalmi szövegek nehezebbek, mert az kevésbé hétköznapi, és az ott kevesebb szóval ritkán találkozunk.

15. Szerinted az utóbbi szövegek esetében tudatosabban elemezted a szóösszetételeket/ próbáltad kikövetkeztetni a jelentésüket, mint pl. a legelső szövegnél?

Könnyebb volt, mert akkor többféle módszert is próbáltam. (Tudott mint csak a részekre bontást.)

16. Neked feltűnt ezelőtt, hogy az összetett szavak megértése nehézséget jelent a szövegekben, illetve a szövegek egészének megértésében?

Feltűnt, de ritkábban találkoztam összetett szavakkal.

Név:

1. Mióta tanulsz németül? 1. osztálytól, de "normalisan" 11. -tól.

2. Mik a céljaid a német nyelvvel?

felőfőbb nyelvvizsga és megértem őket és ki tudok menni US. -ba

3. Melyik a kedvenc tantárgyad? történelem, biológia, német

4. Beszélsz más nyelven is? Melyiken? nem. Angolul tanulok de beszélni még nem igazán tudok.

5. Melyik területet kedveled a legjobban az alábbiak közül? Tedd őket sorrendbe!

Német nyelv	Terület	Másik idegen nyelv
6.	szavak tanulása	
5.	nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása	
2.	olvasás	
3.	fogalmazások írása	
1.	beszéd	
6.	hallott szöveg értése (akár film, dalszöveg)	

6. Átlagosan mennyi időt töltesz ezekkel naponta/hetente?

szavak tanulása: naponta 15p (nem minden nap)

nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása: csak az óráin

olvasás: énkönyv nem nagyon

filmnézés/zenehallgatás német nyelven: 1-2 x hetente

8. Emlékszel olyan németóra (akár itt, akár az ált.isk.ban), amikor foglalkoztatok az összetett fővekekkel? Ha igen, akkor csak érintőlegesen vagy aktívan, illetve ezek produkciójával, megértésével, vagy mindkettővel?

biztos volt, de nem igazán emlékszem rá

9. Emlékszel olyan tankönyvi feladatra, amely a szóösszetételekkel foglalkozott? Ha igen, a produkciójával, az értésével, vagy mindkettővel?

Nem emlékszem

10. Hasznosnak találtad, hogy az utóbbi pár alkalommal ezzel foglalkoztunk? Miért?

hasznos volt, tanultam új szavakat

11. Szerinted fontos lenne többet foglalkozni a témával/jelenséggel a tanórákon is? Miért?

igen, mert a németben nagyon sok összetett szó van.

12. Hogy érzed, az elmúlt 4 alkalommal bővültek az ismereteid a szóösszetételekről?

igen, könnyebben találom ki az ismeretlen szavakat

13. Szerinted az olvasottak közül melyik volt a legnehezebb szöveg, és miért?

A legelső, a Hitzeschlagos. Rengeteg nagyon hosszú, többszörösen összetett szó volt benne

A legkönnyebb a Zweisatz és a Tintenwerk

14. Szerinted összességében az irodalmi szövegekben vagy az újságcikkekben volt nehezebb megérteni a szóösszetételeket?

újságcikkekben, mert ott mindig könnyebben vannak a szavak
~~dolgoz~~ ^{a szavak} mert rövidebb a szöveg és sok információt kell beleszűrni

15. Szerinted az utóbbi szövegek esetében tudatosabban elemezted a szóösszetételeket/ próbáltad kikövetkeztetni a jelentésüket, mint pl. a legelső szövegnél?

mindenképp próbáltam tudatosabban ^{elemezni} csak nem mindig jött össze és nem mindig jöttem rá a szavakra.

16. Neked feltűnt ezelőtt, hogy az összetett szavak megértése nehézséget jelent a szövegekben, illetve a szövegek egészének megértésében?

igen, sok helyen kalázkoltam már velük

Név: ,

1. Mióta tanulsz németül? 1. osztály óta

2. Mik a céljaid a német nyelvvel?

értés, folyzekonyan beszélek és meglegyen a műszaki szaknyelv
(nem kell tökéletes, de ha kimennek viszonylag gyorsan belezöjjelek)

3. Melyik a kedvenc tantárgyad?

matematika, fizika, kémia, német, angol

4. Beszélsz más nyelven is? Melyiken?

angol

5. Melyik területet kedveled a legjobban az alábbiak közül? Tedd őket sorrendbe!

Német nyelv	Terület	Másik idegen nyelv
6.	szavak tanulása	
5.	nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása	
4.	olvasás	
3.	fogalmazások írása	
1.	beszéd	
2.	hallott szöveg értése (akár film, dalszöveg)	

6. Átlagosan mennyi időt töltesz ezekkel naponta/hetente?

szavak tanulása: óra előtt szünetben (órán)

nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása: 1 órán

olvasás: 1 órán

filmnézés/zenehallgatás német nyelven: nagyon ritkán + óra

8. Emlékszel olyan németóra (akár itt, akár az ált.isk.ban), amikor foglalkoztatok az összetett főnevekkel? Ha igen, akkor csak érintőlegesen vagy aktívan, illetve ezek produkciójával, megértésével, vagy mindkettővel?

nevelő

9. Emlékszel olyan tankönyvi feladatra, amely a szóösszetételekkel foglalkozott? Ha igen, a produktívjával, az értésével, vagy mindkettővel?

nem emlékszem

10. Hasznosnak találtad, hogy az utóbbi pár alkalommal ezzel foglalkoztunk? Miért?

Hasznos volt, jó szöveket is tanultam és szövegértési gyakorlás

11. Szerinted fontos lenne többet foglalkozni a témával/jelenséggel a tanórákon is? Miért?

Sokszor ehhez az elemzéshez minél inkább hozzájárul a szövegértés + szerintem valamennyire lehet foglalkozni vele jelentős összefüggésben

12. Hogy érzed, az elmúlt 4 alkalommal bővültek az ismereteid a szóösszetételekről?

A nem igazán bővült, de segít, hogy összefüggéseket, tudatosabban tudom a csónakról

13. Szerinted az olvasottak közül melyik volt a legnehezebb szöveg, és miért?

Berufswahlpass és Brückenjahr és Geisel - és Számunkra viszonylag ismeretlen témák, nehéz nyelvet

14. Szerinted összességében az irodalmi szövegekben vagy az újságcikkekben volt nehezebb megérteni a szóösszetételeket?

Az újságcikkek híreket közölnek, és sokszor specifikus téma → nehezebb, bár itt magyaráz, ha az olvasó nem érti a témához.

Irodalmi szövegek hétköznapi dolgokról.

15. Szerinted az utóbbi szövegek esetében tudatosabban elemeztél a szóösszetételeket/ próbáltad kikövetkeztetni a jelentésüket, mint pl. a legelső szövegnél?

Ilt. Ugyanolyan

16. Neked feltűnt ezelőtt, hogy az összetett szavak megértése nehézséget jelent a szövegekben, illetve a szövegek egészének megértésében?

Néha feltűnt

Név:

1. Mióta tanulsz németül? 1. osztály óta

2. Mik a céljaid a német nyelvvel?

szóbeli és írásbeli kommunikációk használatára

3. Melyik a kedvenc tantárgyad? irodalom

4. Beszélsz más nyelven is? Melyiken? angolul

5. Melyik területet kedveled a legjobban az alábbiak közül? Tedd őket sorrendbe!

Német nyelv	Terület	Másik idegen nyelv
6.	szavak tanulása	5.
5.	nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása	6.
2.	olvasás	1.
1.	fogalmazások írása	3.
4.	beszéd	4.
3.	hallott szöveg értése (akár film, dalszöveg)	2.

6. Átlagosan mennyi időt töltesz ezekkel naponta/hetente?

szavak tanulása: fél óra

nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása: csak az órán

olvasás: csak az órán anyagot olvasom újra, gyakorlás képpen

filmnézés/zenehallgatás német nyelven: nincs nagyon megélt volt, hogy egy hét alatt végignéztem 2 óvodai sorozatot németül, de volt, hogy könyvtárba csak az órán hallottam német beszédet

8. Emlékszel olyan németórára (akár itt, akár az ált.isk.ban), amikor foglalkoztatok az összetett főnevekkel? Ha igen, akkor csak érintőlegesen vagy aktívan, illetve ezek produkciójával, megértésével, vagy mindkettővel?

igen, de csak érintőlegesen, főleg hogy milyen névelő kell használni

9. Emlékszel olyan tankönyvi feladatra, amely a szóösszetételekkel foglalkozott? Ha igen, a produkciójával, az értésével, vagy mindkettővel?

nem emlékszem

10. Hasznosnak találtad, hogy az utóbbi pár alkalommal ezzel foglalkoztunk? Miért?

igen, mert a tanórákon nem foglalkozunk különösebben az összetett szavakkal

11. Szerinted fontos lenne többet foglalkozni a témával/jelenséggel a tanórákon is? Miért?

igen, mert az úgynevezett korántartók a nyelvhez, és a szövegértést segíti és benne van sokszor nem tudunk megmagyarázni szavakat, amiket ha közel ~~felismerünk~~ ismer és helyette akár egy szóval is elmondhatunk

12. Hogy érzed, az elmúlt 4 alkalommal bővültek az ismereteid a szóösszetételekről?

igen

13. Szerinted az olvasottak közül melyik volt a legnehezebb szöveg, és miért?

szerintem a Gárdai és szöveg volt a legnehezebb, mert nem olyan telmes volt, amivel gyakran találkozunk az iskolában

14. Szerinted összességében az irodalmi szövegekben vagy az újságcikkekben volt nehezebb megérteni a szóösszetételeket?

az újságcikkekben nehezebb volt, mert ott nehezebben lehetett a szövegkörnyezetből kikövetkeztetni a jelentést, mert a szöveg inkább csak téma köré szöveget képez

15. Szerinted az utóbbi szövegek esetében tudatosabban elemezted a szóösszetételeket/ próbáltad kikövetkeztetni a jelentésüket, mint pl. a legelső szövegnél?

igen, már jobban figyeltem a szövegkörnyezetre

16. Neked feltűnt ezelőtt, hogy az összetett szavak megértése nehézséget jelent a szövegekben, illetve a szövegek egészének megértésében?

igen, de eddig nem fordítottam rá különösebb figyelmet

Név: _____

1. Mióta tanulsz németül?

nagycsoportban

2. Mik a céljaid a német nyelvvel?

a jövőben szeretném használni, esetleg németül beszélő országba
utazni

3. Melyik a kedvenc tantárgyad?

4. Beszélsz más nyelven is? Melyiken?

angolul

5. Melyik területet kedveled a legjobban az alábbiak közül? Tedd őket sorrendbe!

Német nyelv	Terület	Másik idegen nyelv
5	szavak tanulása	3
6	nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása	6
2	olvasás	1
3	fogalmazások írása	4
1	beszéd	5
34	hallott szöveg értése (akár film, dalszöveg)	2

6. Átlagosan mennyi időt töltesz ezekkel naponta/hetente?

szavak tanulása: 5-10 perc naponta

nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása: nem szoktam gyakorolni, csak példákkal a házihoz

olvasás: otthon elolvassam az írásai műveket egyszer

filmnézés/zenehallgatás német nyelven: nem hallgatom német zenéket, de néha van egy-egy olyan német film, amit megnézek németül

8. Emlékszel olyan németóraira (akár itt, akár az ált.isk.ban), amikor foglalkoztatok az összetett főnevekkel? Ha igen, akkor csak érintőlegesen vagy aktívan, illetve ezek produkciójával, megértésével, vagy mindkettővel?

igen, aktívan, mindkettővel

9. Emlékszel olyan tankönyvi feladatra, amely a szóösszetételekkel foglalkozott? Ha igen, a produkciójával, az értésével, vagy mindkettővel?

emlékszem, nem tudom

10. Hasznosnak találtad, hogy az utóbbi pár alkalommal ezzel foglalkoztunk? Miért?

Igen, mert tanultam új szavakat, és újabb módszereket az összetett szavak megértésére. Sokszor csak megnéztem a szótárban, mert úgy gyorsabb, de most gondolkodnom kellett rajta, ami jó, mert nem lesz mindig ott a szótár.

11. Szerinted fontos lenne többet foglalkozni a témával/jelenséggel a tanórákon is? Miért?

Igen, mert sokkal könnyebb a használatuk, ha ismerjük őket, nem kell kénytelenül a dolgokat, amiket összetett szavakkal is el lehet mondani egy szóval.

12. Hogy érzed, az elmúlt 4 alkalommal bővültek az ismereteid a szóösszetételekről?

Igen.

13. Szerinted az olvasottak közül melyik volt a legnehezebb szöveg, és miért?

Az első szöveg (Gefähr im Auto) azért volt nehéz, mert sok volt benne az összetett szó. A második szövegben pedig az volt nehéz, hogy a téma kulcsszavaihoz nagy részt nem ismertem.

14. Szerinted összességében az irodalmi szövegekben vagy az újságcikkekben volt nehezebb megérteni a szóösszetételeket?

Az újságcikkekben volt nehezebb megérteni, mert sok szóval volt benne, vagy olyan témákkal, amik is ismeretlenek voltak és rá kellett górnálni. Az irodalmi szövegek kevésbé voltak miniatűrök és könnyebb volt a megértésük.

15. Szerinted az utóbbi szövegek esetében tudatosabban elemezted a szóösszetételeket/ próbáltad kikövetkeztetni a jelentésüket, mint pl. a legelső szövegnél?

igen, nem hozhattam annyit a szótárat

16. Neked feltűnt ezelőtt, hogy az összetett szavak megértése nehézséget jelent a szövegekben, illetve a szövegek egészének megértésében?

Igen.

3.2. Fragebögen einiger Lernenden der DaF2-Gruppe

1. Mióta tanulsz németül? 2 és fél éve

2. Mik a céljaid a német nyelvvel? Minimum B2 nyelvvizsga és Bécsben szeretnék továbbtanulni

3. Melyik a kedvenc tantárgyad? Angol, történelem

4. Melyik területet kedveled a legjobban az alábbiak közül? Tedd őket sorrendbe!

Német nyelvtanulás esetében	Terület	Angol nyelvtanulás esetében
6	szavak tanulása	6
5	nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása	5
1	olvasás	2
2	fogalmazások írása	4
4	beszéd	1
3	hallott szöveg értése (akár film, dalszöveg)	3

5. Átlagosan mennyi időt töltesz ezekkel naponta/hetente? (Otthoni, egyéni tanulás)

Németből:

szavak tanulása: 10 perc

nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása: 10 perc

olvasás: semennyit

filmnézés/zenehallgatás német nyelven: semennyit

Angolból:

szavak tanulása: 10 perc

nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása: 10 perc

olvasás: fél óra

filmnézés/zenehallgatás német nyelven: 2-3 óra

6. A német nyelv tanulásánál gyakran vonod be az angol nyelvi ismereteidet? Ha igen, melyik területen segít többet az angol nyelvtudásod, a német szókincs vagy nyelvtan tanulásánál?

Igen, sokszor segít az angoltudásom, leginkább a szótanulásban, hiszen nagyon sok hasonló szó van a két nyelvben. A nyelvtannál ez annyira nem nyújt segítséget, mivel szerintem a két nyelv nyelvtana eléggé különbözik.

7. Gyakran előfordul, hogy ha németül nem ismersz egy szót, az angol nyelvtudásod segítségével ki tudod következtetni a jelentését? Ha igen, ez inkább a német nyelvtanulás első évében volt jellemzőbb vagy most is?

Igen, gyakran előfordul. Ez az első évben s most is ugyanannyira jellemző, de most már a német ismereteket is be tudom vonni az összetett szavak jelentésének kikövetkeztetésénél.

8. Szerinted melyik nyelv mutat több hasonlóságot a magyar nyelvvel, az angol vagy a német? Mely területen/területeken? (kiejtés, nyelvtan, szókincs)

A német, mivel sok német szót vettünk át a magyar nyelvbe a történelem során, néhány nyelvtani szabály is megegyezik és a németek is legnagyobb mértékben úgy ejtik ki a szavakat ahogy leírják őket.

9. Mit tartasz a legnagyobb nehézségnek a német nyelvben?

A der/die/das rendszert és a többes számokat.

10. Az angol órákon volt rá példa, hogy konkrétan előkerültek az összetett főnevek, foglalkoztatok ezek értésével és/vagy produkciójával?

Sajnos erre nem igazán emlékszem, de az angolban ugyan vannak összetett főnevek, de nem olyan nagyon bonyolultak és hosszúak szerintem.

11. Emlékszel olyan németórára, amikor foglalkoztatok az összetett főnevekkel? Ha igen, akkor csak érintőlegesen vagy aktívan, illetve ezek produkciójával, megértésével vagy mindkettővel?

Nem nagyon foglalkoztunk velük részletesen, de ha előkerültek akkor megbeszéltük hogy miből áll az adott szó, és azt már az elején megbeszéltük, hogy az összetett főnév az utolsó főnév névelőjét kapja.

12. Emlékszel olyan német tankönyvi feladatra, amely a szóösszetételekkel foglalkozott? Ha igen, a produkciójával, az értésével, vagy mindkettővel?

Nem volt ilyen, vagy nem emlékszem.

13. Szerinted melyik nyelvben okoz nagyobb nehézséget az összetett főnevek megértése, az angolban vagy a németben? Miért?

Igazából szerintem egyiknél sem, csak a németnél először ijesztő a hosszúságuk.

14. Melyik nyelven tudsz könnyebben összetett főneveket produkálni, angolul vagy németül? Miért?

Angolban sokszor csak egymás mögé kell tenni a szavakat, míg németben néha kell egy kis változtatást végezni.

15. Hasznosnak találtad, hogy az utóbbi pár alkalommal olyan szövegekkel foglalkoztunk, amelyekben nagy hangsúlyt kaptak az összetett főnevek? Miért?

Szerintem hasznos volt, mert így legalább gyakoroltuk a szövegértést is és a szavak jelentésének kikövetkeztetését.

16. Szerinted fontos lenne többet foglalkozni a témával/jelenséggel a tanórákon is? Miért?

Szerintem elég az, amit mi is csinálunk, hogy az éppen előforduló szavaknál megbeszéljük, hogy hogyan képeztük őket.

17. Hogy érzed, az elmúlt 4 alkalommal bővültek az ismereteid a szóösszetételekről?

Szerintem amit megbeszéltünk azt nagyjából eddig is tudtam, de mindenképpen hasznos volt.

18. Szerinted az olvasott szövegek közül melyik volt a legnehezebb, és miért?

Az első mivel rengeteg ismeretlen szó és hosszú összetett főnév volt benne.

19. Szerinted összességében az irodalmi szövegekben vagy az újságcikkekben volt nehezebb megérteni a szóösszetételeket?

Az újságcikkekben sokszor tudományosabb és kevésbé hétköznapi szavak is vannak szóval szerintem az a nehezebb.

20. Szerinted az utóbbi szövegek esetében tudatosabban elemezted a szóösszetételeket/ próbáltad kikövetkeztetni a jelentésüket, mint pl. a legelső szövegnél?

Annyiban igen, hogy azoknál már nem használhattunk szótárt, így jobban odafigyeltem és koncentráltam.

21. Könnyebbéget jelentett az neked, hogy az összetett szavakkal szövegekben találkoztál, és nem kiragadva, csak szó szinten? Ha igen illetve nem, miért?

Igen, mivel sokszor a szövegkörnyezet adott segítséget.

22. Neked feltűnt ezelőtt, hogy az összetett szavak megértése nehézséget jelent a német nyelvű szövegekben, illetve a szövegek egészének megértésében?

Nem, mivel nem csak összetett szavak voltak ismeretlenek.

23. Szerinted a kapott szövegeket meg lehetett volna érteni a kiválasztott összetett szavak jelentésének megértése nélkül is? Ha igen/nem, miért?

Igen, mert automatikusan próbálnám kikövetkeztetni, hogy a mondatok mit jelentenek. Feladat nélkül is.

24. A szóösszetételek jelentésének megfejtésében könnyebbéget jelentett az angol nyelvtudásod illetve volt, hogy bevontad azt, vagy ebben a feladatban kizárólag a német nyelven belül gondolkodtál?

Volt hogy segítséget nyújtott az angol, de próbáltam leginkább a szövegkörnyezetre figyelni.

1. Mióta tanulsz németül? 2,5 éve

2. Mik a céljaid a német nyelvvel? Konkrét céloom nincs vele, érdekes nyelvnek tartom.

3. Melyik a kedvenc tantárgyad? történelem

4. Melyik területet kedveled a legjobban az alábbiak közül? Tedd őket sorrendbe!

Német nyelvtanulás esetében	Terület	Angol nyelvtanulás esetében
6	szavak tanulása	3
5	nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása	6
3	olvasás	2
4	fogalmazások írása	5
1	beszéd	1
2	hallott szöveg értése (akár film, dalszöveg)	4

5. Átlagosan mennyi időt töltesz ezekkel naponta/hetente? (Otthoni, egyéni tanulás)

Németből:

szavak tanulása: órai munkától függ

nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása: órai munkától függ

olvasás: naponta

filmnézés/zenehallgatás német nyelven: ritkábban

Angolból:

szavak tanulása: órai munkától függ

nyelvtani szabályok tanulása/gyakorlása: órai munkától függ

olvasás: naponta

filmnézés/zenehallgatás angol nyelven: naponta

6. A német nyelv tanulásánál gyakran vonod be az angol nyelvi ismereteidet? Ha igen, melyik területen segít többet az angol nyelvtudásod, a német szókincs vagy nyelvtan tanulásánál?

Igen, főleg a szókincs tanulásánál.

7. Gyakran előfordul, hogy ha németül nem ismersz egy szót, az angol nyelvtudásod segítségével ki tudod következtetni a jelentését? Ha igen, ez inkább a német nyelvtanulás első évében volt jellemzőbb vagy most is?

Igen, most is jellemző.

8. Szerinted melyik nyelv mutat több hasonlóságot a magyar nyelvvel, az angol vagy a német? Mely területen/területeken? (kiejtés, nyelvtan, szókincs)

Kiejtés szempontjából a német. Nyelvtani szempontból az angol.

9. Mit tartasz a legnagyobb nehézségnek a német nyelvben?

Főnevek tanulását a névelők miatt.

10. Az angol órákon volt rá példa, hogy konkrétan előkerültek az összetett főnevek, foglalkoztatok ezek értésével és/vagy produkciójával?

Nem különösebben.

11. Emlékszel olyan németórára, amikor foglalkoztatok az összetett főnevekkel? Ha igen, akkor csak érintőlegesen vagy aktívan, illetve ezek produkciójával, megértésével vagy mindkettővel?

Minden órán folyamatosan foglalkozunk velük érintőlegesen, főleg a megértésével.

12. Emlékszel olyan német tankönyvi feladatra, amely a szóösszetételekkel foglalkozott? Ha igen, a produkciójával, az értésével, vagy mindkettővel?

Nem.

13. Szerinted melyik nyelvben okoz nagyobb nehézséget az összetett főnevek megértése, az angolban vagy a németben? Miért?

Angolban, mert ott nagyobb változások is felfedezhetőek.

14. Melyik nyelven tudsz könnyebben összetett főneveket produkálni, angolul vagy németül? Miért?

Németül.

15. Hasznosnak találtad, hogy az utóbbi pár alkalommal olyan szövegekkel foglalkoztunk, amelyekben nagy hangsúlyt kaptak az összetett főnevek? Miért?

Igen, mert bővült a szókincsem.

16. Szerinted fontos lenne többet foglalkozni a témával/jelenséggel a tanórákon is? Miért?

Úgy gondolom, hogy többet kellene, mivel egy összetett főnevet, vagy egy szókapcsolatot, sokkal könnyebben meg lehet jegyezni.

17. Hogy érzed, az elmúlt 4 alkalommal bővültek az ismereteid a szóösszetételekről?

Igen

18. Szerinted az olvasott szövegek közül melyik volt a legnehezebb, és miért?

Az ismeretterjesztő szöveg a szakszavak miatt.

19. Szerinted összességében az irodalmi szövegekben vagy az újságcikkekben volt nehezebb megérteni a szóösszetételeket?

Irodalmi szövegekben.

20. Szerinted az utóbbi szövegek esetében tudatosabban elemezted a szóösszetételeket/ próbáltad kikövetkeztetni a jelentésüket, mint pl. a legelső szövegnél?

Igen.

21. Könnyebbséget jelentett az neked, hogy az összetett szavakkal szövegekben találkoztál, és nem kiragadva, csak szó szinten? Ha igen illetve nem, miért?

Igen, mert lehetett a szövegkörnyezetből is következtetni.

22. Neked feltűnt ezelőtt, hogy az összetett szavak megértése nehézséget jelent a német nyelvű szövegekben, illetve a szövegek egészének megértésében?

Igen.

23. Szerinted a kapott szövegeket meg lehetett volna érteni a kiválasztott összetett szavak jelentésének megértése nélkül is? Ha igen/nem, miért?

Valamelyiket igen, valamelyiket nem. Például a szellemirtós szövegnél én teljesen máshogy értelmeztem a szöveget, mert valamiféle mentőcsapatnak gondoltam, emiatt egy komoly témájú szövegnek tűnt.

24. A szóösszetételek jelentésének megfejtésében könnyebbséget jelentett az angol nyelvtudásod illetve volt, hogy bevontad azt, vagy ebben a feladatban kizárólag a német nyelven belül gondolkodtál?

Könnyebbséget jelentett az angol nyelvtudásom illetve volt, hogy bevontam azt.

A dolgozat magyar nyelvű összefoglalója

A jelen dolgozat azt a kérdést járja körül, hogy hogyan fejleszthető a tanulóknál az idegen nyelvű szövegek értése. Erre a képességre a tanulóknak szükségük van egyrészt az oktatásban, hogy boldogulni tudjanak az iskolában felkínált anyagokkal, másrészt az élet egyéb területein egyaránt.

Manapság a szövegek az idegennyelv-oktatásban központi szerepet töltenek be. Bemutatják az adott idegen nyelvet, tartalmakat közölnek és mintaként szolgálnak a tanulók számára az önálló szövegalkotáshoz. Az idegen nyelvű szövegek olvasása és értése nagy kihívás elé állítja a diákokat, mert egy az anyanyelvüktől eltérő nyelven kell boldogulniuk a szövegek világában. Az idegen nyelvű szövegek értésében a különböző olvasási stratégiák alkalmazása kiemelt fontossággal bír. A szövegek sikeres és önálló megértése mint tanulási cél akkor valósulhat meg igazán, ha az oktatás hozzájárul a tanulói önállóság fejlődéséhez.

A szövegértés különböző szinteken valósul meg. Az első értési szint a szószintű értés, ahol az egyes szavak jelentését kell a tanulóknak megfejtetniük. A tanulók a szövegértésnek ezen a szintjén gyakran nehézségekbe ütköznek, amelyet elsősorban a szövegben kulcsszavakként működő ismeretlen szavak okoznak. A jelen munka azt vizsgálja, hogy az összetett főnevek jelentését, amelyek gyakran kulcsfontosságú szerepet töltenek be a szövegértésben, milyen stratégiák segítségével lehet kikövetkeztetni. Az összetett főnevek gyakorisága rendkívül jellemző a német nyelvre, szemben a magyarral, ahol ezeket gyakran csak más szerkezetekkel tudunk kifejezni.

Az összetett főnevek jelentésének kikövetkeztetését a szövegekben tanulási nehézségként említhetjük, ezért is kellene mindenképp foglalkozni a témával az idegennyelv-oktatásban. A dolgozat központi kérdése, hogy miként lehet azt a képességet fejleszteni, hogy a tanulók önállóan tudják az összetett főnevek jelentését megfejtetni. Mivel ez a folyamat egy rendkívül nagy kognitív teljesítményt követel meg a tanulóktól, hozzájárul az idegen nyelven történő összetett gondolkodásmód kialakulásához is.

A dolgozat tematikus egységek szerint tagolódik. Az első négy fejezet az elméleti háttérrel foglalkozik. Az első fejezet a nyelvfejlődés kontextusaira tér ki, melynek alapvető fogalmai az első nyelv elsajátítása és az idegennyelv-tanulás. Ez az egység négy fogalmat állít szembe egymással és emeli ki a köztük lévő legfontosabb különbségeket: nyelvsajátítás és nyelvtanulás, első idegen nyelv és második idegen nyelv. Bár a dolgozat az idegennyelv-tanulás fogalmára épül, fontos kitérni a nyelvsajátításra is, hiszen ezek szoros összefüggésben állnak egymással.

A következő egységben az idegennyelv-tanulás tekintetében a tanulói autonómia fogalma kerül bevezetésre. Ez a rész mindenekelőtt a tanulói autonómia kialakulásának előzményeit és fontosságát, valamint a megváltozott tanári és tanulói szerepeket mutatja be. A tanulói önállóság vonatkozásában ez a fejezet részletesen kitér a tanulási stratégiákra, amely a dolgozat egyik kulcsfogalma. A későbbiekben a dolgozata tanulási stratégiákat részletesen a szövegértés területén taglalja.

A harmadik pont egy rövid áttekintést ad a szövegek szerepéről a kommunikatív nyelvoktatásban. A kommunikatív nyelvoktatás egyes fázisaiban az utóbbi évtizedekben különböző szövegfajták kerültek a középpontba, amelyek a nyelvoktatás aktuális céljaival állíthatók párhuzamba. Ez az egység kitér a szövegkompetencia fogalmára, melynek alapvető alkotóeleme a szövegértés képessége.

Végül az elméleti háttérrel érintő utolsó pont, a negyedik fejezet az összetett főneveket mutatja be először nyelvészeti, majd didaktikai szempontok szerint. A nyelvészeti bemutatás kihangsúlyozza az összetett főnevek morfológiai tulajdonságait, a didaktikai megközelítés pedig azt taglalja, hogy mik válthatják ki a nyelvtanulók számára az összetett főnevek esetében az értési nehézségeket. A fejezet utolsó pontja részletesen összegzi azokat a stratégiákat, amelyek ezen szavak jelentésének kikövetkeztetéséhez járulhatnak hozzá az idegen nyelvű szövegekben.

A dolgozat ötödik fejezete az empirikus kutatást ismerteti részletesen. Itt bemutatásra kerülnek a tanulói csoportok, amelyek segítségével a kutatás megvalósult, a módszerek, a kutatás folyamata és lépései, valamint a legfontosabb példák elemzése. Az összegzés a vizsgálat eredményeit és végkövetkeztetéseit foglalja össze.

Az empirikus vizsgálat három nagy lépésben ment végbe. Az első lépésben előkészülete zajlott. Mindenekelőtt a vizsgálandó témát kellett meghatározni. Ezt követte a vizsgálat módszerének és koncepciójának kigondolása, valamint az ide kapcsolódó irodalmakban való kutatás. Az előkészület következő lépésében olyan szövegeket kerestem, amelyek értésében az összetett főnevek kulcsfontosságú szerepet töltenek be. A kutatás célja az, hogy a tanulók a kiválasztott szövegpéldák alapján a szavak értésének kikövetkeztetésére önállóan fejlesszenek stratégiákat, és ezek a tanulói önállóságukat a szövegértés területén támogassák. A megfelelő szövegek kiválasztása után magam elemeztem végig a példákat a szakirodalmakból kigyűjtött stratégiák mentén és vontam le következtetéseket.

Az empirikus kutatás második nagy egységében ment végbe a vizsgálat egy hatosztályos gimnáziumban, két tanulói csoport segítségével. Az egyik csoportban olyan tanulók vettek részt, akik a 9. évfolyamba járnak és a németet első idegen nyelvként tanulják.

A másik csoport résztvevői a 11. évfolyam tanulói és a németet második idegen nyelvként tanulják az angol után. Ahogy a kutatás egésze, a vizsgálat lebonyolítása is több, jól elkülöníthető lépésre osztható fel. Az első lépésben a tanulási stratégiák fogalmát általánosságban vezettem be a két csoportban, és egy kérdőív segítségével érdeklődtem az alkalmazott módszereik felől a nyelvtanulás különböző területein, illetve tanulási szokásaikról. Ezután került bemutatásra a foglalkozások fő témája, az összetett főnevek jelentésének kikövetkeztetése egy erre alkalmas szövegpélda segítségével.

A tanulási stratégia fogalma, a vizsgálandó nyelvi jelenség és egyben tanulási nehézség prezentálása után következett a vizsgálat második egysége, a gyakorló fázis, amelyben a tanulók intenzíven foglalkozhattak olyan szövegekkel, amelyekben számos összetett főnév szerepelt. A dolgozatban a legfontosabb szövegpéldák a kiemelt összetett főnevek elemzésén, az alkalmazott stratégiák és a didaktikai megjegyzéseken keresztül kerülnek bemutatásra. A foglalkozások végéhez következve a tanulókkal összegyűjtöttük a kapott szövegekben alkalmazott stratégiákat, konkrétan megneveztük és csoportosítottuk őket. Ezután következett egy végső gyakorló fázis, amikor a tanulók három olyan szöveget kaptak, amelyekben a szóösszetételek jelentésének kikövetkeztetése a legösszetettebb kognitív munkát igényelte a tanulóktól. Ezáltal a tanulók tovább mélyíthették a szerzett ismereteiket és bővíthették azokat. Végül az utolsó lépésben a tanulók egy kérdőív segítségével reflektáltak arra, hogy számukra nehézséget jelentett-e a szóösszetételek jelentésének kikövetkeztetése és ez mennyiben változott a foglalkozások végére. A kutatás utolsó nagy lépése az eredmények leírása és elemzése, amely a jelen dolgozat formájában került rögzítésre.

A kutatás során kiderült, hogy az összetett szavak jelentésének kikövetkeztetése a tanulók által is tapasztalt, valós tanulási nehézség, mivel értésük hiánya akadályozza a szöveg egészének megértését. Ez a nehézség azonban célzott gyakorlással fejleszthető. A legcélravezetőbb ezt olyan módon megtenni, hogy a tanulók saját maguk fejlesszenek stratégiákat, ezáltal is hozzájárulva az önálló problémamegoldó-képességük fejlesztéséhez. Fontos kiemelni, hogy a tanulói önállóság középpontjában nem az izolált, egyéni munkaformák előtérbe helyezése áll, hanem az önálló gondolkodás fejlesztése, amelyben fontos szerepet játszik a gondolatok csoportban történő megosztása, azok reflektálása. A vizsgálat arra szolgált, hogy a tanulók figyelmét felhívjam a tanulás ezen típusára, és betekintést nyerjenek abba, milyen stratégiákkal lehet kiküszöbölni a szövegben az értési nehézségeket, amelyeket a későbbiekben remélhetőleg tovább fognak fejleszteni. Fontos a tanulóknak erősíteni a stratégiai, problémamegoldó gondolkodás fontosságát, amely

lényegesen hozzájárul, és központ szerepet tölt be az élethosszig tartó tanulásban, ami manapság egyre kiemeltebb szerepet kap.